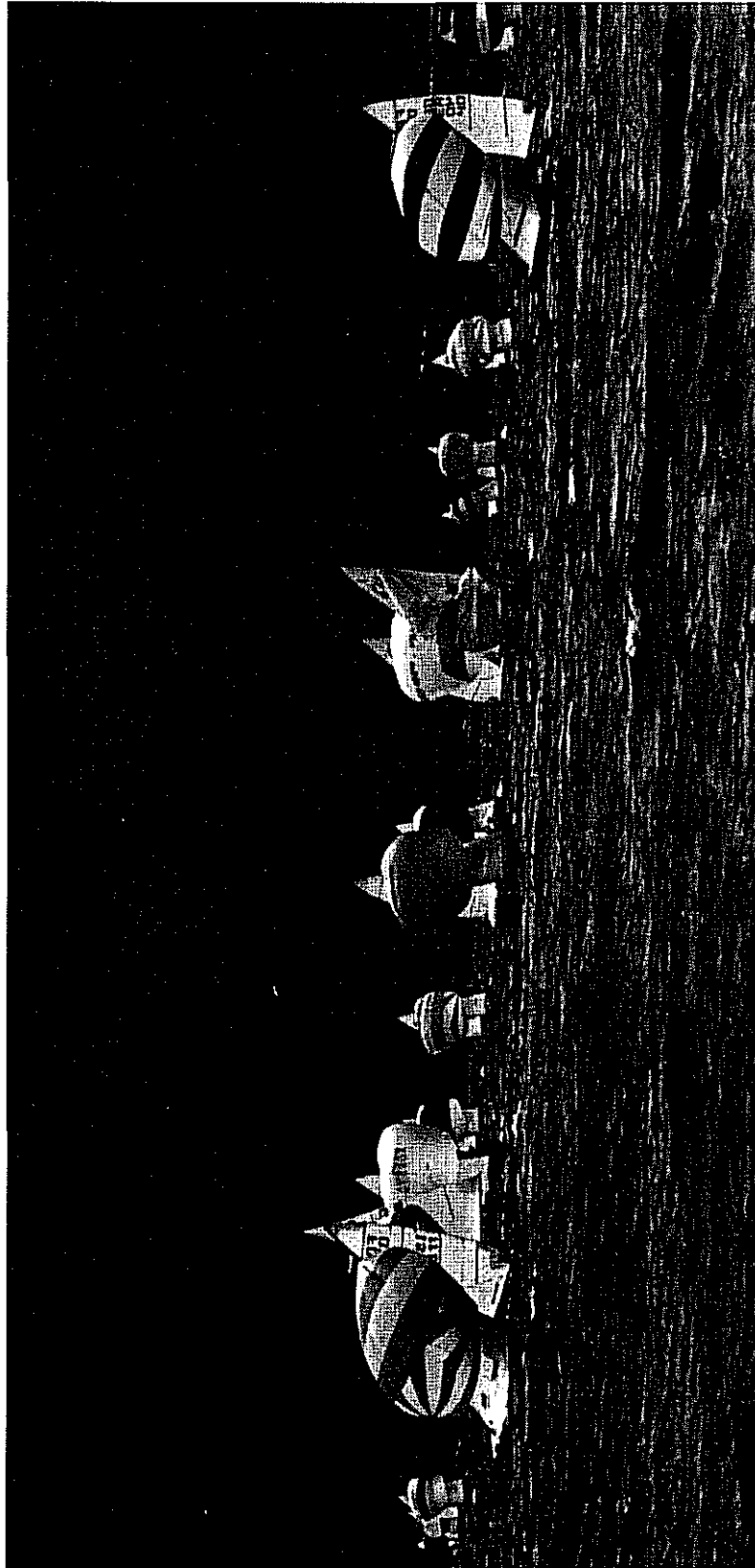


FD-Flyer I/2000



Ausgabe September 2000

Gardasee / Italien



Deutsche Flying Dutchman Klassenvereinigung

FD c/o B. Schreiber · Durlacher Straße 11 A · 10715 Berlin

Vorstand: Geschäftsführer
Dipl.-Kfm. Bernd Schreiber
Durlacher Straße 11 A
10715 Berlin
☎ (0 30) 85 77 25 - 0
☎ (0 30) 85 77 25 - 39

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Vorwort des Vorstandes	Seite 3
Weltmeisterschaft 2000 in Durban / Südafrika	Seite 4
Regattaberichte und –ergebnisse	Seite 5
Ski – Yachting Plauen	Seite 5
FD-Cup Duisburg	Seite 6
Easter Criterium Varazze	Seite 7
Trapezregatta Steinhude	Seite 11
Bayerwaldpokal	Seite 14
FD-Cup Ammersee	Seite 15
Deutsche Meisterschaft in Eching	Seite 19
FD-Cup Brombachsee	Seite 24
Europameisterschaft auf Elba	Seite 25
Zeitungsartikel	Seite 31
Segelimpressionen	Seite 34
Bootsmarkt	Seite 36
Kaufgesuche	Seite 36
Verkaufsgesuche	Seite 38
Schottenbörse	Seite 42

Vorwort des Vorstandes

Liebe FD - Segler,

nachdem Tobias Frank durch berufliche und private Inanspruchnahme kaum noch zum segeln kommt, hat er auch nicht so soviele am Flyer arbeiten können, wie geplant.

Da unser Büro inzwischen hinsichtlich Hard- und Software kräftig aufgerüstet hat, ist dies also der erste Versuch, den Flyer wieder direkt von Berlin aus herauszugeben.

Ich hoffe, daß das Ergebnis bei Euch positiv ankommt.

Tobias versucht indessen weiterhin, die FD - Homepage aktuell zu halten, schneller Zugriff auf die aktuellen Regatten, auf den Bootsmarkt und die 'Schottenbörse' ist dort weiterhin möglich.

Die Höhepunkte des Jahres 2000 sind zum großen Teil inzwischen schon Vergangenheit.

Wir hatten, wie zu sehen ist, eine sehr schöne, gewachsene Osterregatta in Varazze, die Deutsche Meisterschaft am Ammersee war auch ein Erfolg und die Europameisterschaft in Elba glänzte durch tolles Wetter, gute Veranstaltungen und mit immerhin 85 Startern.

Auf der gleichzeitig abgehaltenen Sitzung der IFDCO wurden auch die neuen Regattatermine festgelegt, Ergebnis siehe an anderer Stelle.

Eine gelb/rote Karte bekamen wir wegen mangelhafter Beteiligung an der Kieler Woche, dieses dürfte sich im nächsten Jahr zumindestens einmal durch das enge Zusammenlegen mit der WM in Dänemark relativieren.

Großes steht in dieser Saison sicherlich noch den Teilnehmern an der WM in Südafrika bevor, diese sind zu beneiden, wenngleich das deutsche Kontingent wahrscheinlich nicht so groß ausfallen wird, wie erhofft.

Auch in Deutschland gibt es noch einige schöne Regatten zum Jahres-schluß.

Zu den spätesten gehört dabei die Berliner Meisterschaft vom 20.-22. Oktober, wozu wir hiermit alle herzlich nach Berlin einladen.

Es wäre vielleicht auch ganz nett, wenn Ihr Euch zu der neuen Form des Flying Reports einmal äußern würdet und hoffe auf wieder rege Beteiligung am Entstehen unserer Zeitschrift.

Für heute

mit freundlichen Grüßen
DEUTSCHE FLYING DUTCHMAN KLASSENVEREINIGUNG



Bernd Schreiber
- geschäftsführender Vorstand -

Weltmeisterschaft in Durban Südafrika
vom 13. - 24. November 2000

Liebe Regionalsekretäre, Vorstandsmitglieder und Segler,

die kombinierten Anstrengungen von Uwe Steingroß und Rolf Albert ergeben bezgl. des Transportes zu der o.g. WM folgendes Bild.

Über die Achse 505er Segler hat Steini ein Angebot von DM 5.700/ Container bekommen, was ca. DM 950/Schiff ausmacht.

Dieser subventionierte Preis deckt im wesentlichen nur die Hafen-, Einschiffungs-, Zoll- u.ä. Gebühren ab, der Rest ist subventioniert.

- Um rechtzeitig an Ort und Stelle zu sein, wäre die MV 'Purple Beach' Reise 2046 die Beste, die voraussichtlich vom 08.10. bis 10.10. in Hamburg ist. Das Schiff würde dann ca. am 05.11. in Durban eintreffen. Die Verladung müßte innerhalb 2.-7.10. erfolgen, damit das Schiff noch erreicht wird.

Zusätzliche Kosten für die Beladung vor Ort über einen sog. Seitenlader fallen an :

ab Plauen DM 2.050, ab Steinhude DM 960, ab Berlin DM 1.660, und ab Hamburg Stadt DM 800.

In diesem Preisen sind 2 Stunden Ladezeit vorgesehen, jede weitere angefangene Stunde kostet DM 150.

Bis jetzt ist ein Container mit Teilnehmern aus Sachsen voll, ein 2. Container, der sich aus weiteren Booten aus Sachsen und bayerischen Teilnehmern zusammensetzt, ist mit 4 Booten besetzt. Die bisher gemeldeten Teilnehmer aus Sachsen sind GER 83, 120, 211, 213, 224, 259 und 233, die aus Bayern GER 47, 87 und 140. Bisher noch nicht endgültig gemeldet haben sich Teilnehmer aus dem Hamburger Raum, hier soll die Mannschaft Ballerstein Interesse haben und die Mannschaften aus dem Steinhuder Bereich, hier müßten sich Fam. König, Kutti Prenzler und evtl. andere bitte melden.

Es ist dringend erforderlich, die Meldungen verbindlich bei Uwe Steingroß bis Ende August nebst einer Anzahlung für den Container zu leisten.

- Ich bitte alle Regionalsekretäre, in ihrem Gebiet noch einmal herum zu fragen und auch gezielt die Mannschaften anzusprechen, die geäußert hatten, sie wollten nach Südafrika kommen.

Nach dem heutigen Stand werden ca. 3 Container aus Deutschland fahren, die Holländer bitten darum, sich mit ihnen abzustimmen, da sie evtl. 2-3 Boote in den deutschen Containern unterbringen wollen.

1 holländischer Container ist mindestens voll, in diesem sind die Engländer ebenfalls untergebracht.

Rückmeldungen bitte an Uwe Steingroß unter Tel.Nr. 030-65470888

Wie schon angekündigt, ist die Deutsche Meisterschaft im nächsten Jahr fest nach Travemünde vergeben worden.

Viel Spaß beim segeln,

mit freundlichen Grüßen
DEUTSCHE FLYING DUTCHMAN KLASSENVEREINIGUNG


Bernd Schreiber
- geschäftsführender Vorstand -

Ski-Yachting 2000 – Plauen

Platz	Segel-Nr.	Steuermann	Vorschoter	WF. 1	WF. 2	Ski	Punkte
1	GER 99	Uwe Steingroß	Thomas Flach	2	1	8	11
2	GER 206	Kai-Uwe Lüdtkke	Karsten Schulz	1	8	2	11
3	GER 120	Karl-Heinz Wolf	Robert Poechutta	6	5	1	12
4	GER 215	Marko Müller	Utz Müller	5	2	12	19
5	GER 100	Jan Lechler	Jens Salow	3	4	14	20
6	GER 211	Marco Lieberth	Björn Fischer	9	7	4	20
7	GER 213	Rolf Albert	Lutz Albert	4	3	15	22
8	GER 15	Ralf Behrens	Carolin Fischer	7	9	6	22
9	GER 1777	Hartmut Wesemüller	Jürgen Hobein	11	6	11	28
10	GER 225	Thomas Lieberth	Steffen Märzsch	8	13	7	28
11	GER 83	Andreas Meister	Mario Götz	10	DNF	3	29
12	GER 224	Wolfgang Dietrich	Gudrun Dietrich	14	11	5	30
13	GER 189	Georg Altenhain	Jesko Hölter	13	10	9	32
14	GER 259	Ralf Bundel	Svend Vieweg	12	12	14	38
15	GER 123	Martin Krumhaar	Stefan Schwanke	DNF	DNS	10	43
16	GER 1867	Bernd Schmits	Markus Pöllath	15	14	16	45

Geboren im Sommer '99 bei 30 Grad im Schatten zur IDM in Pöhl, wurde der Gedanke Realität, nach über 10 Jahren wieder ein Ski-Yachting auf die Beine zu stellen. Segeln und Skifahren - wo kann man das schon gleichzeitig und auf engstem Raum? Im Vogtland! Beim Gewählten Termin Anfang März konnte man davon ausgehen, dass einerseits auf der Talsperre Pirk (in Pöhl dürfen wir wegen einer lächerlichen Vogelschutzverordnung erst ab Mai segeln) kein Eis, andererseits am Skihang in Carlsfeld noch genügend Schnee liegt. Es hat perfekt gepasst. Bei ca. 10 Grad gab es eine ganze Menge Wind, so dass von den geplanten drei Wettfahrten nur 2 durchgeführt wurden. Das erste Race sah 16 Teilnehmer am Start, wobei Kai-Uwe Lüdtkke gewann und Martin Krumhaar kenterte und sein Boot zu allem Unglück noch durch ein helfendes Mobo beschädigt wurde. Die 2. Wettfahrt bei 6er Böen konnte Steini - mit einem ganz Berühmten an der Vorschot, dem zweimaligen Soling-Olympiasieger Thomas Flach - gewinnen, womit er wegen eines KULschen Mißgeschicks am Startschiff auch die Segelwertung (immerhin RLF 1,2) "im Sack" hatte. Zweite wurden Müllers aus Neubrandenburg, Dritte die Albert.Brüder. Wegen der nur zwei Wettfahrten und des vielen Windes war man beizeiten fertig, so dass Einige gleich noch einpackten und Andere sich mit dem Ohr an der Matratze auf den abendlichen Skilauf vorbereiteten.

Mit dem Bus ging es in das ca. 30 km entfernte, 900 m hoch liegende Carlsfeld. Nach einigem Zweifel waren die "Flachlandtiroler" doch einigermaßen überrascht, dass auf dem Erzgebirgskamm noch ca. ein halber Meter Schnee lag. Der war zwar wegen der auch dort oben inzwischen herrschende Plusgrade weich und nass, aber man konnte noch gut fahren. Da der Riesenslalom als dritte Wettfahrt in die Wertung ging, gab es noch ein enormes Rauf und Runter in der Liste. Am weitesten nach vorne carvten sich Maxe und Robert, die vom sechsten auf den dritten Platz fuhren. Steini hielt mit etwas Glück und den guten Leistungen seines Schotten den Gesamt-Ersten, wobei KUL und Karsten insgesamt viel besser Ski fuhren und nur wegen der seit letztem Jahr geltenden neuen Punktgleich-Regel Zweite wurden. Der absolut schnellste zwischend en Stangen war Björn Fischer, der mit den kürzesten Ski antrat und als Einziger in seiner Gesamtzeit unter einer Minute blieb. Organisiert wurde der Riesenslalom übrigens vom Ski-Club Carlsfeld ganz professionell, es fehlte vom Starthaus über die extra abgesperrte Piste, richtigen Toren und der

elektronischen Zeitnahme nichts. Max ist vor einiger Zeit dort in den Club eingetreten, um dies zu ermöglichen. Ansonsten gab es die von Regatten im Vogtland mittlerweile bekannte Dauerfete, die diesmal von Freitag-Abend bis Sonntag-Mittag mit dem absoluten Höhepunkt Ski-Bar auf 1000 Metern ging. Die Stimmung kochte fast über, als Jürgen Hobein den Baarkeepern eine CD mit dem "Anton aus Tirol" gegen eine große Flasche Obstler verkaufte.

FD-Cup Duisburg

25.-26.03.2000

Pos.	Segel-Nr.	Steuermann	Vorschoter	Platz:						Punkte
				1	2	3	4	5	6	
1	NED-32	Bas v.d.Pol	Marcv.d.Pol	1	2	1	1	1	1	5.0
2	NED-348	Thijs Rutten	Theo Rutten	6	5	5	2	2	2	16.0
3	GER-163	Franz J Kampschulte	Mircea Carp	5	4	3	3	5	3	18.0
4	GER-1914	Wolf W. Januscheck	Jürgen Schwarz	2	3	4	5	6	5	19.0
5	GER-139	Jup Wanders	Walter Scherb	3	6	7	4	3	4	20.0
6	GER-2023	Stefan Diedloff	Stefan Kampfrath	4	1	2	6	dq	dq	23.0
7	GER-235	Roland Damm	Joachim Setzpfandt	7	7	6	7	4	nf	31.0
8	GER-41	Edwin Neue	Udo Zillen	8	8	8	8	7	nf	39.0

EASTER CRITERIUM VARAZZE 2000

Die o.g. Regatta fand in diesem Jahr bereits zum 3. Mal statt und hatte mit 22 Startern, davon 8 Deutschen, auch eine vorzeigbare Teilnehmerzahl.

Der Club hatte sich, mit Rücksicht auf die Osterfeiertage und dem Wunsch der Italiener, diese zusammen mit der Familie zu feiern, auf 6 Wettfahrten in 2 Tagen festgelegt. Dies wird im nächsten Jahr wieder auf 3 Tage erweitert.

Da die meisten Deutschen ohnehin eine Woche angereist waren, um auch viel touristisches zu sehen, spielte es keine so entscheidende Rolle, leider gab es nur 3 Wettfahrten, weil wir wenig und drehenden Wind hatten.

Vor der Regatta fuhren wir auch einen Abend nach San Remo und sahen mit einer gewissen Schadenfreude, daß außer 8 Solingen kein einziger 49er gestartet war. Zur Erinnerung, die von uns sehr geliebte Osterregatta in San Remo war den FD's wegen des verlorengegangenen Olympiastatus weggenommen worden.

Am Freitag die erste Wettfahrt gewann die erstmals angetretene Mannschaft GER 91 Löther/Klawitter vor ITA 10 Cipriani/Morelli und GER 40 Schreiber/Romberg. Dabei lieferten sich GER 91 und ITA 10 spannende Positionskämpfe, wobei in früheren Zeiten Cipriani nicht unbedingt als Leichtwetterspezialist glänzte.

Nach einer windbedingten Mittagspause, am Nachmittag gleich die 2. Wettfahrt bei der der Wind kräftig drehte und auch die Zielkreuz verlegt werden mußte.

Hier hieß diesmal der Einlauf GER 91 vor GER 40 und ITA 22 Patrone/Lo Leo, die amtierenden italienischen Meister.

Am Abend gab es als Veranstaltungspunkt ein gemeinsames Essen in einem nahe gelegenen Hotel, wobei die Kapazität des Restaurants durch Teilnehmer, Ehefrauen, Freundinnen und viele Kinder bis an den Rand ausgeschöpft wurde.

Wie bei den vorangegangenen Malen gab es sehr gutes und ausreichendes Essen und jede Menge zu trinken, die Tischordnung begünstigte ein näheres Kennenlernen, insbesondere der italienischen mit den deutschen Seglern. Hier gab dann viele italienische Zusagen, zu deutschen Regatten zu kommen und umgekehrt.

In einer kurzen Ansprache dankte der Clubpräsident insbesondere den Deutschen für die wiederum zahlreiche Teilnahme, übersetzt wurde das Ganze von Silvia Cutolo, die auch bei dieser Regatta einen Teil der Organisation für die Deutschen übernommen hatte und mit Rat und Tat, auch als Dolmetscherin, zur Verfügung stand.

Am Sonnabend zur 3. Wettfahrt gab es den frischesten Wind bis dahin, zumindestens die Hälfte der Regatta konnten die Vorschoter auch mal richtig im Trapez stehen.

Da der Wind auf halber Strecke einschloß, gab es wechselnde Führungskämpfe und auch starke Verschiebungen im restlichen Feld. Die Mannschaft ITA 10 gewann diese Wettfahrt, hatte sich aber am Vortag einen 10. eingefangen und kam damit für das Treppchen nicht mehr in Frage.

GER 91 machte mit einem 2. alles klar für den Gesamtsieg, GER 40 rettete sich trotz eines 6. auf den 2. Platz vor ITA 22.

Trotz recht langen Wartens auf dem Wasser und einigen hoffnungsvollen Windansätzen reichte es dann nicht für eine weitere Wettfahrt.

Erst als wir um 4 Uhr nach Hause fuhren, setzte dann stetiger Wind ein.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden, wie schon gewohnt, alle Teilnehmer mit Geschenken und die Preisträger mit zahlreichen Preisen überhäuft.

Insbesondere erregten der sehr große und originelle Wanderpreis Aufsehen, der nun schon zum 3. Mal von einer anderen Mannschaft gewonnen wurde, sowie die kleinen Goldbarren mit dem Eindruck des Clubs und der Regatta 2000 für die ersten 3 Mannschaften.

Alle Teilnehmer bekamen einen Osterkuchen und auch Weinflaschen der Region.

Um die Gastfreundschaft vollendet aussehen zu lassen, wurde aus riesigen Schüsseln zum Abschied auch noch einmal Nudeln und der dazugehörige Wein gereicht.

Aus deutscher Sicht war das Gesamtergebnis nicht so überwältigend wie im Vorjahr, wo wir gleich die ersten 4 Booten gestellt hatten aber die ersten 2 ist auch schon sehr gut.

Erfreulich der 7. Platz der Nachwuchsmannschaft GER 140 Spranger/Denner, die weit vor einigen bekannten Italienern aber auch deutschen Booten lag.

Hans Genthe hielt sich mit Ehefrau Dagmar achtbar auf einem 10. Platz, Rolf Albert war bestimmt sehr unzufrieden, hatte allerdings eine Frühstartdisqualifikation.

Die meisten der deutschen Teilnehmer nutzten die viele Freizeit zu Besuchen, sei es nach San Remo, Genua oder Portofino und außerdem wurden die einheimischen teilweise sehr guten Lokale in Varazze alle durchgetestet.

Wir hoffen, daß insbesondere die Erzählungen von Helmut Löther dazu führen werden, daß mehr Bayern an dieser Regatta teilnehmen, die keine so weite Anreise haben wie wir Nordlichter.

Insgesamt war es aber wieder ein sehr schönes Erlebnis und wir danken von der Klassenvereinigung den Organisatoren für die wiederum gelungene Veranstaltung.

Berlin, den 25. April 2000

Ludwig

**EASTER CRITERIUM
CRITERIUM DI PASQUA**

21 - 22 Aprile 2000

TEMPORARY PROVVISORIA

Date
Wind (m/s)
Wind (dir)
Sea

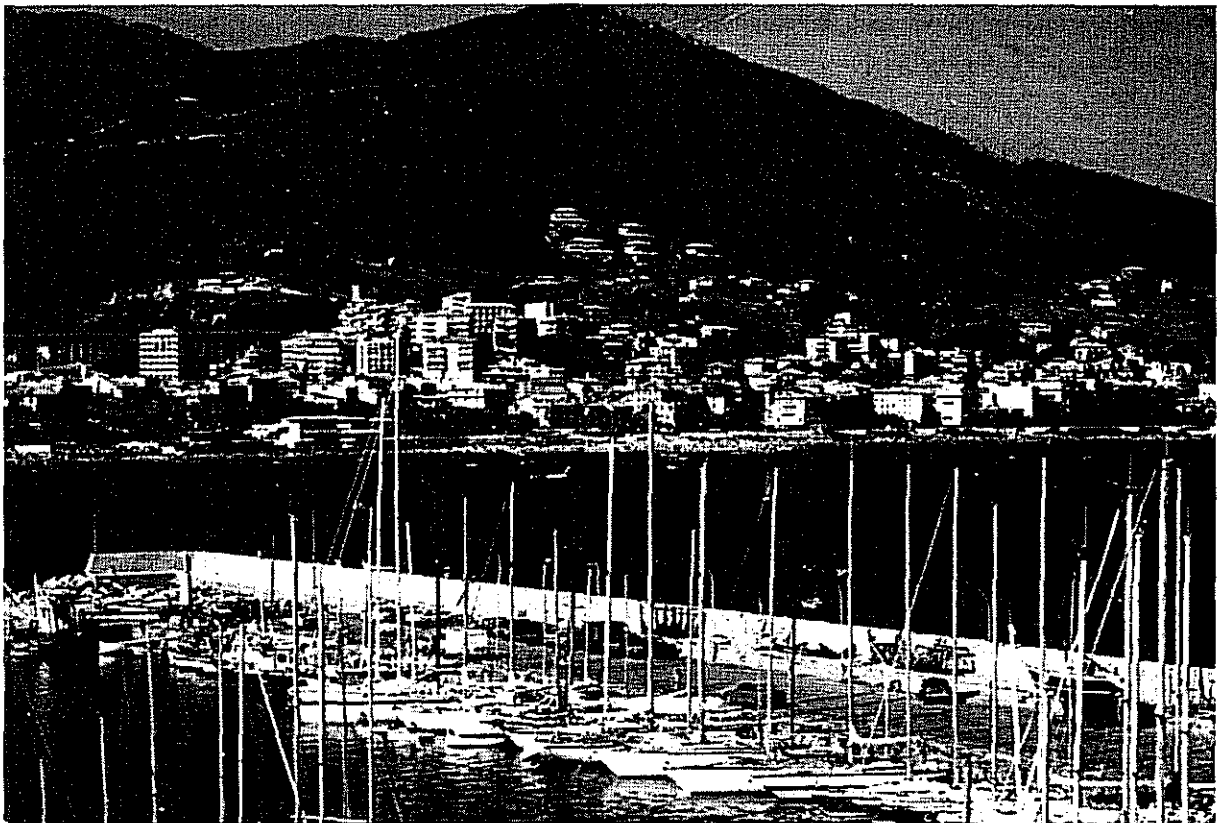
Data
Vento (m/s)
Vento (dir)
Mare

21/04/00	21/04/00	22/04/00
2	2 - 3	4 - 2
110°	105-90°	95°
2	2	1

Num. Velico (Sail Nr.)	Equipaggio (Team)		Club	Prove			Punt. (Score)	Pos.
				1	2	3		
GER 81	LOTHAR Helmut	KLAWITTER Michael	Segel Club AlpSee	1	1	2	4	1
GER40	SCHREIBER Bernd	ROMBERG Martin	Yacht Segler Wannsee	3	2	6	11	2
ITA22	PATRONE Alberto	LO LEO Davida	Club Velico Cogoletto	4	3	4	11	3
ITA10	CIPRIANI Roberto	MORELLI Stefano	Circolo Nautico Fraglia della Vela	2	10	1	13	4
ITA36	PAOLI Fabio	POGGIANTI Marco	Circolo Velico Piombinese	8	4	3	15	5
ITA 1145	VESPASIANI Francesco	UNGARO Marco	Circolo Vela Lazio	7	5	10	22	6
GER 140	SPRANGER Michael	DENNER Michael	Wassersportgemeinschaft (WAG)	6	7	11	24	7
ITA98	SERRAVALLE Sandro	SERRAVALLE Marco	Circolo Velico Piombinese	9	11	5	25	8
ITA69	FELTRI Pierluigi	BECCO Ilaria	Gruppo Vela LNI Varazze	10	12	7	29	9
GER 33	GENTHE Hans	GENTHE Dagmar	Blankeneser Segel Club	11	6	18	35	10
ITA 1	BRUNELLI Carlo	MERCANTI Luciano	Associazione Nautica Sebina	13	9	14	38	11
ITA111	BENEDETTINI Marco	BENEDETTINI Danila	Gruppo Vela LNI Varazze	5	15	18	36	12
ITA19	COLLETTI Fulvio	LONGHI Guido	Circolo Nautico Amici della Vela Cervia	17	8	12	37	13
ITA 9	BARBIERI Davide	BOSCA Paolo	Gruppo Vela LNI SV	15	13	9	37	14
GER 213	ROLF Albert	MEHLIS Jens	SSVEP	12	OC5	8	43	15
ITA 23	MOTTA Enzo	FERNIANI Paolo	Varazze Club Nautico	14	14	15	43	16
ITA25	PERINA Claudio	PATRONE Armando	Circolo Nautico Bronzone	20	16	13	49	17
GER 233	MEHLIS Peter	MEHLIS Stefan	SCHP Planen	16	17	20	53	18
GER 182	HAUPT Michael	REINERS Stephan	YCN	18	18	17	53	19
GER 833	SCHREIBER Sabine	SPOTTER Thorston	Hamburger Segel Club	21	20	19	60	20
ITA 82	VACCARO Enzo	HOGENBOOM John	Club Velico Est Verbano	18	19	OC5	61	21
Z351	TESSITORE Alessandro	GIORDANO Bruno	LNI Nati	DNF	21	DNF	67	22



Hafen von Varazze



Panoramablick vom Hafen

Int. Trapez-Regatta 2000 Steinhude

Die diesjährige Trapez-Regatta wurde durch den Schaumburg-Lippischen Seglerverein ausgerichtet und hatte mit 48 Meldungen und 44 Startern doch eine ansehnliche Zahl an Meldungen, die Korsare brachten es nur auf 30.

Am Sonnabend bei kühlem Wetter zwei Wettfahrten, die durch leichte Winde die fehlende Wärme erträglich machte.

Die 1. Wettfahrt bei ca. 1-2 Windstärken gewann DEN 21, Schönherr/Bojsen Möller, aber nur deswegen weil der 1. über der Ziellinie GER 99 Steingroß/Hermenau wegen Frühstarts disqualifiziert worden war.

Zweiter wurde GER 206 Lütke/Klenke vor GER 40 Schreiber/Romberg. Bei der 2. ebenfalls Leichtregatta, die am Ende, ebenso wie die erste, abgekürzt wurde, kamen die Dänen als einziges Mal nicht als Erste durchs Ziel, es gewann mit ziemlichen Vorsprung GER 40 vor GER 206 und NED 5 Schaaf/Thorborg.

Am Abend das, jetzt mit den Korsaren gemeinsame, Essen im SLSV, wo, bei seit Herbst neuer Gastronomie, das Essen mit einem leckeren Spießbraten besonders gut ausfiel und auch den Getränken reichlich zugesprochen wurde.

Wie Wettfahrtleiter Bernd Bühmann später bei der Siegerehrung ausführte, wurden 3x 100 ltr. Fässer Bier ebenso in 'affenartiger' Geschwindigkeit verputzt wie 70 Caipirinha als absoluter Rekord für einen Abend.

Am Sonntag dann, es war teilweise sonnig, durch einen stärkeren Wind zwischen 3-5 und sehr böig, stellte dieser Tag aber weitaus höhere Anforderungen an die Segler. Zum Glück hatten sie am Tag vorher schon einen 'sanften' Auftakt.

Die 3. Wettfahrt gewann DEN 21 vor GER 15 Behrens/Landgrebe, die sich am Vortag etwas zurückgehalten hatten und dem insgesamt stark fahrenden Hollander NED 32 van der Pol/van der Pol.

Vor der 4. und letzten Wettfahrt hatten noch 5 Mannschaften eine Chance aufs Treppchen zu kommen.

DEN 21 machte durch einen weiteren Tagessieg alles klar und konnte den 6. von der 2. Wettfahrt streichen.

GER 206 gab zwar wegen Materialschaden auf, wurde dennoch Gesamtzweiter mit einem Punkt Vorsprung auf GER 40, die die Wettfahrt ebenfalls nicht beendeten.

Unter den ersten 10 waren 1 Däne, zwei Holländer und der Rest Deutsche, was ebenso für die internationale Bedeutung des FD Cups positiv war, wie die Teilnahme von insgesamt 5 Nationen.

Uwe Steingroß, der durch eine Frühstartdisqualifikation und eine aufgegebene nicht so weit vorn war wie gewohnt, präsentierte zum ersten Mal die neuerdings zugelassenen Spinnakerbäume aus Glasfaser und schwor Stein und Bein, daß dies beim Regattasegeln Vorteile hat.

Alle Beteiligten waren sehr froh, in Steinhude wieder mal 4 Wettfahrten mit ausreichend Wind gesegelt zu haben und empfanden diese Serie als wunderschönen Auftakt der Saison.

Berlin, den 12. April 2000

Bernd Gleich

Trapezregatta Steinhude

Pos.	Segel-Nr.	Steuermann	Vorschoter	Platz:				Punkte
				1	2	3	4	
1	DEN-21	Jorgen Schonherr	Jacob Bojsen-Møller	1	6	1	1	3.0
2	GER-206	Uwe Lüdtko	Karsten Klemke	2	2	4	ns	8.0
3	GER-40	Bernd Schreiber	Martin Romberg	3	1	5	nf	9.0
4	NED-32	Bas v.d.Pol	Marc v.d.Pol	9	9	3	2	14.0
5	NED-5	Fred Schaaf	Rick Thorborg	5	3	10	12	18.0
6	GER-97	Jürgen Groß	Stefan Freitag	18	7	9	4	20.0
7	GER-87	Hans-Peter Schwarz	Roland Kirst	4	11	6	dq	21.0
8	GER-15	Ralf Behrens	Markus Landgrebe	15	36	2	7	24.0
9	GER-13	Schappi König	Manfred König	35	15	8	9	32.0
10	GER-100	Jan Lechler	Jens Salow	12	10	21	11	33.0
11	GER-62	Rainer Barthel	Uwe Barthel	31	4	15	16	35.0
12	NED-325	Harald Wijgers	Niels Kamphuis	21	19	12	5	36.0
13	GER-33	Hans Genthe		39	13	17	6	36.0
14	GER-105	Heiner Forstmann	Jürgen Hobein	10	5	22	31	37.0
15	NED-348	Thijs Rutten	Theo Rutten	24	39	11	3	38.0
16	POL-8	Henryk Blaszk	Martin Kledzik	16	27	14	8	38.0
17	GER-1989	Lorenz Hansen	Nicolai Hansen	13	30	18	10	41.0
18	GER-1665	Detlef Kreidel	Clemens Kreidel	6	17	35	25	48.0
19	GER-1777	Hartmut Wesemüller	Heinz Bollweg	7	23	27	19	49.0

20	GER-1839	Franz Menzer	Ernst Hiegele	8 12 29 nf	49.0
21	GER-20	Egberto Felske	Gero Müller	17 18 25 14	49.0
22	GER-17	Uwe Seehausen	Bernd Elend	ps 8 28 15	51.0
23	GER-28	Olaf Ballerstein	Jobst Wellensiek	14 33 7 ns	54.0
24	GER-151	Klaus Gaede	Aeisso Kern	33 22 16 17	56.0
25	GER-18	M. Grothues-Spork	Karin Wolter	11 25 33 23	59.0
26	GER-113	Kilian König	Alex Gary	22 24 19 21	62.0
27	GER-139	Jup Wanders	Walter Scherb	29 21 31 13	63.0
28	GER-1940	Christian Altenhain	Steffen Gröning	ps 16 24 24	64.0
29	IRL-13	Tom Clancy	Graham Sanderson	20 20 34 28	68.0
30	GER-189	Georg Altenhain	Jesko Hölter	23 38 23 22	68.0
31	GER-53	Andreas Klatt	Ralf Borchart	26 31 ns 18	75.0
32	GER-99	Uwe Steingross	Sven Hermenau	ps 14 13 ns	76.0
33	GER-122	Harald Berning	Artur Schedlinski	30 34 20 29	79.0
34	GER-1701	Wolf W. Januscheck	Hein Jürgen Schwarz	28 26 36 27	81.0
35	GER-182	Michael Haupt	Stephan Reimers	36 32 30 20	82.0
36	GER-944	Günter Schrem	Jörg Frank	25 29 32 30	84.0
37	GER-240	Peter Kleffe	Gerd Zaplata	38 42 26 26	90.0
38	GER-63	Norbert Linke	Markus Fleischer	19 37 40 nf	96.0
39	GER-2023	Stefan Diedloff	Stefan Kampfrath	27 40 37 33	97.0
40	GER-30	Wolfgang Wellner	Felix Wriggers	37 28 nf 35	100.0
41	GER-70	Adolf La Graauw	Sven La Graauw	40 43 38 37	110.0
42	GER-1734	Wolfgang Christ	Daniel Heinrichsmeier	32 44 39 nf	115.0
43	GER-193	Eckart Walz	Thomas Dijkstra	ps 35 nf 34	118.0
44	GER-136	Horst Schöfer	Mathias Himmel	34 41 ns ns	124.0

Seglerclub Neubauer See
Bayerwaldpokal FD vom 27. 05. – 28. 05. 2000

Lieber Herr Schreiber,
hiermit schicke ich Ihnen unsere Wertungsliste vom Bayerwaldpokal.
Wir hatten am Samstag sehr stark drehende Winde der Stärke 3-5. Viele Mannschaften hatten kontakt mit dem Wasser, sprich Kenterungen, aber es hat trotz alledem jedem Teilnehmer viel Spaß gemacht den FD wieder einmal fliegen zu lassen. Am Sonntag wurden wir mit Sonne belohnt, aber leider mit sehr wenig Wind. Unser Bayerwaldpokal wurde von einer neuen Mannschaft (Spranger/Denner GER 140) von der Wassersportgemeinschaft Brombachsee gewonnen.

Peter Kreuzer
Sportwart

Bayerwaldpokal vom 27.05. - 28.05.2000



Klasse: FD
Wertung: Low Point
Streicher: Nein
Stand: 3. Wettfahrt

Platz	Segel-Nr.	Mannschaft	Verein	1. WF		2. WF		3. WF		4. WF		Gesamt
				Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	
1	140	Spranger, M. Denner, H.	RAB	4	4,00	1	1,00	1	1,00			6,00
2	54	Linke, A. Amann, K.	SCNS	1	1,00	3	3,00	2	2,00			6,00
3	158	Kreuzer, P. Danninger, T.	SCNS	3	3,00	4	4,00	3	3,00			10,00
4	55	Linke, L. Birner, G.	SCNS	2	2,00	2	2,00	7	7,00			11,00
5	259	Gommel, W. Monse, B.	SCNS	7	7,00	5	5,00	5	5,00			17,00
6	56	Pöllath, M. Koberstein, T.	SCNS	8	8,00	8	8,00	4	4,00			20,00
7	1994	Lehner, H. Lehner, C.	HSSCR	6	6,00	7	7,00	8	8,00			21,00
8	1052	Schmits, B. Spannfallner, A.	SCNS	5	5,00	10	10,00	9	9,00			24,00
9	1867	Schmits, B. Schmits, M.	SCNS	DNF	16,00	6	6,00	6	6,00			28,00
10	1840	Hertlein, P. Zehentmeier, W.	YCN	10	10,00	9	9,00	10	10,00			29,00
11	63	Linke, N. Plinke, H.	BSV	9	9,00	DNS	16,00	11	11,00			36,00
12	1727	Lieret, L. Herboldsheimer, G.	NYCE	11	11,00	11	11,00	DNF	16,00			38,00
13	124	Lehner, P. Lehner, S.	HSSCR	DNF	16,00	DNS	16,00	12	12,00			44,00
14	1866	Weiss, U. Attinger, K.	SCNS	DNF	16,00	DNS	16,00	DNS	16,00			48,00
15	5	Pöllath, H.	SCNS	DNF	16,00	DNS	16,00	DNS	16,00			48,00

FD - Cup Ammersee 2000

Zum diesjährigen FD-Cup hatten über 60 Boote gemeldet, von denen immerhin 58 Teilnehmer antraten, ein Zeichen für die ungebrochenen Beliebtheit gerade dieser unserer größten FD Regatta in Deutschland. Auch die Tatsache, daß 5 Nationen antraten, u.a. auch ein Boot aus Australien, führte zu einer guten Stimmung bei den Veranstaltern. Etwas traurig waren sie natürlich, daß wir in diesem Jahr die DM gleich hinterher gelegt hatten und dadurch ein Tag weniger zum Segeln zur Verfügung stand, was angesichts der Verhältnisse am Ammersee ein Problem sein kann und auch war.

- Am Himmelsfahrtstag begann die Veranstaltung wie üblich traditionell mit dem Weißwurst-Essen und Biertrinken, anschließend schickte Wettfahrtleiter Dieter Friedrich die Boote raus, weil einiger Wind zu sehen war.

Die 1. Wettfahrt selber konnte aber erst nach längerem Warten am späteren Nachmittag gestartet werden.

Es herrschte Windstärke 1-2, teilweise mit beinahe Trapezwind, zwischendurch starb der Wind auch mal eine Weile weg.

Dennoch wurde eine volle Wettfahrt gesegelt, die - zum wievielten Mal hintereinander eigentlich - von GER 202 Jörn Borowski/Andreas Berlin gewonnen wurde.

Zweiter und Dritter waren die, zu den Lokalmatadoren gehörenden GER 87 Schwarz/Kirst und GER 51 Kunze/ Holländer.

Am Freitag gab es wieder wunderschönes Sonnenwetter, und wenn auch einige Striche über den Ammersee zogen, für eine Wettfahrt reichte es erstmal nicht und Wettfahrtleiter Friedrich ließ uns an Land warten, versüßte uns die Zeit aber auch mit Freibier.

Genau wie am Vortag setzte am späten Nachmittag eine Brise ein, so daß etwa gegen 16 Uhr gestartet werden konnte.

Windstärke ähnlich wie am Vortag, Richtung auch, evtl. größeren Windlöchern kam die Wettfahrtleitung diesmal durch Abkürzung entgegen.

- GER 87 sah lange wie der sichere Sieger aus und führte mit Abstand, ließ sich aber von GER 202 auf der Ziellinie noch überholen. Diesmal war GER 15 Ralf Behrens, mit ausgeborgtem Vorschoter Uwe Barthel, Dritter.

Am Freitagabend fand der traditionelle Schmaus im Dießner Segelclub statt, der, nach übereinstimmender Meinung der Segler, dieses Jahr besonders gut ausgefallen war.

Aber auch allgemein wurden die Damen in der Küche, die als Mitglieder dies alles ehrenamtlich machen, mit Lob überhäuft, Dieter Friedrich runzelte nur etwas die Stirn, ob der Biermengen, die sich in Luft auflösten.

Sonnabendfrüh - manche mit schweren Kopf aber frohgemut - wieder das Warten auf Wind.

In Anbetracht der nahenden DM wurde allerdings ein Zeitlimit gesetzt, bis wann gewartet werden sollte.

Als bis 15 Uhr kein Wind zu sehen war, erklärte Friedrich die Regattaserie für beendet und organisierte netterweise einen Schlepp zum Echinger Segelclub für die Teilnehmer an der DM.

Unser herzlicher Dank dem Dießner Segelclub für die wieder gelungene Veranstaltung, verbunden mit der Entschuldigung für den weggefallenen Tag, das soll so schnell nicht wieder vorkommen.

Berlin, den 19. Juni 2000

Bened Klein

Ammerseecup

01.-04.06.2000

Pos.	Segel-Nr.	Steuermann	Vorschoter	Platz		Punkte
				1	2	
1	GER-202	Jörn Borowski	Andreas Berlin	1	1	2.0
2	GER-87	Hans-Peter Schwarz	Roland Kirst	2	2	4.0
3	GER-91	Helmut Löther	Michael Klawitter	5	4	9.0
4	GER-51	Andreas Kunze	Peter Hollender	3	8	11.0
5	GER-206	Uwe Lütcke	Karsten Klenke	6	7	13.0
6	GER-40	Bernd Schreiber	Torsten Bahr	8	9	17.0
7	GER-213	Rolf Albert	Lutz Albert	13	5	18.0
8	GER-15	Ralf Behrens	Uwe Barthels	16	3	19.0
9	GER-1942	Bernd Zimmer	Michael Thomann	10	10	20.0
10	GER-17	Uwe Seehausen	Bernd Elend	7	15	22.0
11	GER-99	Uwe Steingross	Jürgen Hobein	14	12	26.0
12	GER-215	Marko Müller	Utz Müller	11	16	27.0
13	GER-1843	Rolf Ortmann	Frank Ristau	9	20	29.0
14	GER-18	Mathias Grothues-Spork	Katrin Wolter	18	11	29.0
15	GER-187	Stefan Beichl	Adrian Beichl	4	29	33.0
16	GER-97	Walter Groß	Jürgen Groß	15	19	34.0
17	GER-1940	Christian Altenhain	Steffen Gröning	31	6	37.0
18	GER-1900	Helmut Steiner	Georg Schober	20	17	37.0

19	GER-140	Michael Spranger	Michael Denner	12 28	40.0
20	GER-1839	Franz Menzer	Ernst Hiegele	29 14	43.0
21	GER-161	Hubert Waibel	Bene Wiedemann	17 32	49.0
22	GER-123	Martin Krumhaar	Stefan Schwanke	28 24	52.0
23	GER-1777	Hartmut Wesemüller	Heinz Bollweg	23 31	54.0
24	AUT-1	Georg Vogler	Florian Abele	19 37	56.0
25	GER-204	Stefan Redl	Thomas Knab	26 30	56.0
26	GER-163	Franz J Kampschulte	Mircea Carp	39 18	57.0
27	GER-58	Robert Ness	Peter Hebel	25 33	58.0
28	GER-113	Kilian König	Johannes Brack	38 23	61.0
29	NED-32	Bas v.d.Pol	Marc v.d.Pol	21 41	62.0
30	GER-1665	Detlef Kreidel	Clemens Kreidel	36 26	62.0
31	GER-189	Georg Altenhain	Franz Josef Schild	42 21	63.0
32	GER-111	Ulrich Schéfers	Kai Schéfers	27 36	63.0
33	GER-1807	Dieter Schindler	Ulrike Albrecht	43 25	68.0
34	GER-193	Eckart Walz	Thomas Scharnhorst	48 22	70.0
35	GER-131	Michael Ruf	Gunther Hauer	44 27	71.0
36	GER-224	Wolfgang Dietrich	Gudrun Dietrich	cs 13	72.0
37	GER-151	Klaus Gaede	Aeisso Kern	30 43	73.0
38	GER-1871	Alexander Krohmer	Alexander Steger	24 50	74.0
39	GER-86	Tobias Frank	David Rogers	34 40	74.0
40	GER-1762	Friedl Buhl	Adalbert Netzer	32 44	76.0

41	GER-20	Egberto Felske	Gero Müller	35 42	77.0
42	GER-1915	Roland Jörg	Bernhard Kögel	33 47	80.0
43	GER-142	Manfred Hénle	Jan Kehrbaum	22 nf	81.0
44	GER-153	Joachim Setzepfandt	Stephan Handick	47 34	81.0
45	GER-30	Wolfgang Wellner	Felix Wriggers	37 46	83.0
46	AUT-30	Manfred Zeissel	Stefan Buchleitner	41 45	86.0
47	GER-240	Peter Kleffe	Matthias Fricke	49 39	88.0
48	GER-122	Harald Berning	Artur Schedlinski	40 48	88.0
49	GER-1883	Christian Zbil	Ulrich Zbil	53 38	91.0
50	GER-194	Georg Knick	Stefan Seidenschnur	cs 35	94.0
51	GER-73	Wolfgang Christ	Daniel Heinrichsmeier	45 49	94.0
52	AUS-363	Douglas Parker	Gavin Flint	46 53	99.0
53	GBR-375	Tony Lyall	Colin Burns	51 51	102.0
54	GER-130	Christian von Mulert	Dirk Naumann	50 54	104.0
55	GER-1994	Helge Lehner	Claudia Lehner	54 52	106.0
56	GER-13	Schappi König	Christoph Müller	52 ns	111.0
57	GER-1727	Leonhard Lieret	Gernot Herrbolzheimer	56 55	111.0
58	GER-119	Mathias Richter-Turtur	Lukas Turtur	55 ns	114.0

Deutsche Meisterschaft 2000 In Eching am Ammersee

Die diesjährige DM fand direkt im Anschluß an den FD-Cup Ammersee im Echinger Segelclub statt.

Der Echinger Segelclub liegt ganz am anderen Ende des Ammersees, eine FD Regatta hatte dort bisher nicht stattgefunden.

Auslöser für die Bewerbung des Clubs waren zwei Mitglieder aus Eching, nämlich Rolf Ortman und Robert Ness, die dann auch kräftig in die Organisation eingebunden worden waren.

Von den ursprünglich mal 50 Gemeldeten waren dann 46 Boote tatsächlich am Start.

Extra für den erwarteten Ansturm von FD Seglern hatte der Club ein Zelt aufbauen lassen, was sich angesichts der wechselnden

- Wetterverhältnisse auch als sehr klug erwies.

Nachteil auf dieser Seite des Ammersees ist das flach auslaufende Ufer, so daß man die Boote immer eine Weile ins Wasser ziehen mußte, daran hatten sich aber alle Teilnehmer schnell gewöhnt.

Die Begrüßung durch den Clubvorstand war sehr herzlich, die Vermessung wurde zwischen Sonnabendmittag und Sonntag vor dem ersten Start schnell und professionell durchgeführt.

Auf der Steuermannsbesprechung wies Wettfahrtleiter Alfred Tremmel auf eine Besonderheit hin, die den Seglern in der Folge noch zu schaffen machen sollte, nämlich, daß er bei Gesamtrückruf mit Flagge 'Z' arbeiten würde, was bedeutet, daß die erkannten Frühstarter eine 20 % Endstrafe aufgedonnert bekamen und nicht endgültig disqualifiziert wurden.

Ob diese, vom DSV anerkannte neue Maßnahme, sich mit unserem Ranglistensystem verträgt, weiß ich bis heute nicht.

Am Sonntag wurde die erste Wettfahrt angeschossen, die mit leichtem aber normalen Wind begann, der sich aber im Laufe der Wettfahrt immer mehr 'verdünnsierte' und aus unterschiedlichen Richtungen kam.

Nicht unumstritten ließ die Wettfahrtleitung diese Regatta beenden, am Ende fanden sich bei dieser ersten Wettfahrt sehr viele, die anfänglich vorne waren, im Mittelfeld oder hinten wieder.

- Der Einlauf war GER 206 Lüdtker/Klenke vor GER 15 Behrens/Barthel und GER 51 Kunze/Hollender.

Am Montag langes Warten auf Wind und auch der Versuch, bei aufkommenden Gewitter spät nochmal eine Wettfahrt durchzuziehen, brachte im Endeffekt aber kein meßbares Ergebnis.

Wie schon am Sonntagabend, am Montag auch eine Veranstaltung im Club. Die gesamte Bewirtung war sehr erfinderisch und gut organisiert, an Essen und Trinken mangelte es jedenfalls nie. Nachdem die ersten beiden Tage von sehr viel Sonne und Wärme geprägt waren, zog dann am Dienstag ein Tief über Bayern und brachte kühle Luft und Regen mit sich.

Diese Wetterverhältnisse nutzte die Wettfahrtleitung, um am Dienstag gleich 3 Regatten zu fahren. Alle 3 hatten überwiegend Trapezwind und waren auch für bayrische Verhältnisse richtungsstabil, wenn auch besonders an der Boje 1, die revierbedingt unter Land lag, sehr viele Dreher und 'Schweinereien' vorkamen.

Wettfahrt 2 wurde von GER 15 gewonnen, der sich aber eine Z-Strafe einfing, Wettfahrt 3 wieder von GER 206 und Wettfahrt 4 ebenso. Die Verfolgergruppen hatten alle eine oder mehrere Zeitstrafen und Frühstartdisqualifikation im Gepäck, so daß rein theoretisch noch 6 Boote nach den ersten 4 Wettfahrten eine Chance hatten, auf Treppchen zu kommen.

Der als Reservetag vorgesehene Mittwoch wurde dann auch benötigt, wenn auch die Wettfahrtleitung nach 5 Wettfahrten ein Einsehen hatte und die DM beendete.

Überragender Deutscher Meister, mit weitem Abstand und bereits zum 2. Mal am Ammersee, wurde GER 206 Lüttke, mit relativ neuem Vorschoter K. Klenke.

Auch klar Zweiter wurde GER 15, trotz einer Z-Strafe in der 2. Wettfahrt.

Den 3. Platz holte sich GER 51 Kunze/Hollender, trotz einer Z-Strafe und einer Frühstartdisqualifikation, mit einem 2. Platz im letzten Rennen.

Diesen 3. Platz hätte Helmut Loether als Erster im Ziel eingenommen, bekam aber ebenso eine Frühstartdisqualifikation wie GER 40 Schreiber/Bahr, was beide zurückwarf.

Vor dem letzten Wettfahrttag hatte der Club zum Essen mit Life-Musik geladen, bei dem sich insbesondere der Berliner - sprich Norddeutsche - Tisch mit Tanz, Gesang und Striptease-Einlagen hervortat.

Die an diesem Abend verströmte Stimmung führte zu einem ausdrücklichen Lob des Clubpräsidenten bei der Siegerehrung für die FD-Flotte, die trotz widriger Windverhältnisse zumindestens beim Feiern Sturm erzeugte.

Insgesamt hat der Echinger Segelclub diese Deutsche Meisterschaft professionell und souverän über die Runden gebracht, der extra als Oberschiedsrichter herbeigerufene Ulrich Fink, nebenbei Obmann des Bayrischen Segelverbandes, hatte hinsichtlich Protesten nichts zu tun.

Die bei den FD's erstmals angewandten 20 % Strafen führten zu einiger Verwirrung und auch ziemlichen Problemen bei der Berechnung der endgültigen Plätze.

Die FD-Klassenvereinigung möchte an dieser Stelle dem Club herzlich für die freundliche Aufnahme und die viele Mühe danken, die sich der Veranstalter während der DM gegeben hat.

Der Echinger Segelclub hat gezeigt, daß er durchaus eine echte Alternative am Ammersee für Regatten ist und es wird sich zeigen, ob wir in naher Zukunft nicht wieder einmal dort segeln werden.

Berlin, den 20. Juni 2000

Zund flie

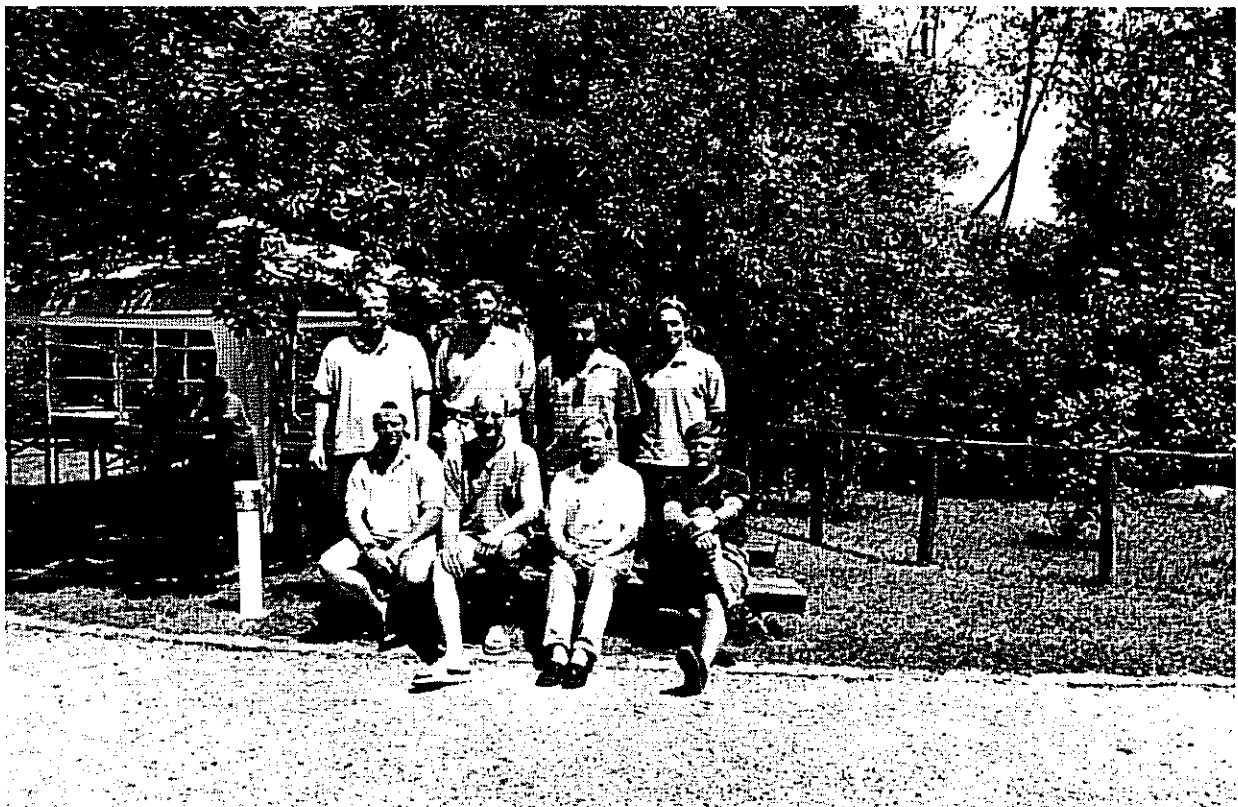
Deutsche Meisterschaft

Eching 04.-07.06.2000

Pos.	Segel-Nr.	Steuermann	Vorschoter	Platz:					Punkte
				1	2	3	4	5	
1	GER-206	Uwe Lüdtke	Karsten Klenke	1	3	1	1	4	6.0
2	GER-15	Ralf Behrens	Uwe Barthels	2	1	15	3	3	19.0
3	GER-51	Andreas Kunze	Peter Hollender	3	13	2	cs	2	30.0
4	NED-32	Bas v.d.Pol	Marc v.d.Pol	11	6	8	13	8	33.0
5	GER-187	Stefan Beichl	Adrian Beichl	19	4	12	6	12	34.0
6	AUT-1	Georg Vogler	Florian Abele	6	9	14	15	7	35.0
7	GER-28	Olaf Ballerstein	Jobst Wellensiek	14	6	21	12	6	37.0
8	GER-103	Kurt Müller	Ralph Aicher	17	17	7	8	5	37.0
9	GER-91	Helmut Löther	Michael Klawitter	9	8	9	2	cs	38.0
10	GER-123	Martin Krumhaar	Stefan Schwanke	8	10	10	21	10	38.0
11	GER-213	Rolf Albert	Lutz Albert	5	14	4	cs	9Z	42.0
12	GER-40	Bernd Schreiber	Torsten Bahr	25	7	11	4	cs	47.0
13	GER-87	Hans-Peter Schwarz	Roland Kirst	29	11	cs	9	1	50.0
14	GER-215	Marko Müller	Utz Müller	13	16	3	19	28	51.0
15	GER-101	Matthias von Linde	Heinz Schuster	26	28	6	5	17	54.0
16	GER-99	Uwe Steingross	Sven Hermenau	37	2	17	11	ns	67.0
17	GER-45	Michael Dorrer	Josef Seebauer	22	12	cs	17	16	67.0
18	GER-97	Walter Groß	Jürgen Groß	15	22	18	14	11Z	68.0

19	GER-153	Joachim Setzepfandt	Stephan Handick	42 33 5 20 14	72.0
20	GER-13	Schappi König	Christoph Müller	16 15 cs 10 31	72.0
21	GER-240	Peter Kleffe	Matthias Fricke	31 35 19 16 15	81.0
22	GER-233	Peter Mehlis	P.Mehlis	18 21 34 24 21	84.0
23	GER-1727	Michael Ruf	Gunther Hauer	23 32 30 7 26	86.0
24	GER-151	Klaus Gaede	Aeisso Kern	nf 20 23 26 18	87.0
25	GER-1839	Franz Menzer	S.Schwaiger	10 29 22 30 ns	91.0
26	POL-4	Jacek Smialkowski	Piotr Tyszkiewicz	12 18 27 27 25	91.0
27	GER-1940	Christian Altenhain	Steffen Gröning	21 26 13 35 cs	95.0
28	GER-1843	Rolf Ortmann	Frank Ristau	20 19 20 29 19Z	98.0
29	AUT-40	Axel Schmid-Siegel	Wolfgang Skoda	36 24 16 23 ns	99.0
30	GER-193	Eckart Walz	T.Scharnhorst	4 43 33 33 32	102.0
31	GER-58	Robert Ness	Peter Hebel	32 23 24 32 23	102.0
32	GER-224	Wolfgang Dietrich	Guðrun Dietrich	24 31 32 18 24Z	105.0
33	GER-1807	Dieter Schindler	Ulrike Albrecht	28 25 29 25 34	107.0
34	GER-163	Franz J Kampschulte	Mircea Carp	30 30 35 22 13Z	110.0
35	GER-140	Michael Spranger	Michael Denner	34 27 28 28 30	113.0
36	GER-20	Egberto Felske	T.Thallmaier	38 38 36 31 22	127.0
37	GER-225	Thomas Lieberth	Steffen Mersch	27 34 38 39 29	128.0
38	GER-1883	Christian Zbil	H.Zbil	35 45 25 36 37	133.0
39	GER-30	Wolfgang Wellner	Felix Wriggers	43 39 26 40 33	138.0

40	GBR-375	Tony Lyall	Colin Burns	41	42	37	41	20	139.0
41	GER-189	Georg Altenhain	Jesko Hölter	44	40	31	NS	27	142.0
42	GER-34	Kurt Hergenröther	Jürgen Hobein	45	37	42	34	36	149.0
43	AUS-363	Douglas Parker	G.Flint	46	36	39	42	35	152.0
44	GER-1994	Helge Lehner	Claudia Lehner	39	41	41	37	38	155.0
45	GER-111	Ulrich Schéfers	Kai Schéfers	7	ns	ns	ns	ns	157.0
46	GER-118	Dieter Staib	Renate Staib	40	44	40	38	39	157.0
47	GER-204	Stefan Redl	T.Knab	33	ns	ns	ns	ns	183.0



Wassersportgemeinschaft Altmühl-Brombachsee e.V.

17.6. - 18.6.2000

FD Cup

Endergebnis

Anzahl der Meldungen: 22
Geplante Wettfahrten: 04
Ranglistenfaktor: -
Kategorie nach WR: B
AWM-Software-Version: 3.1

Bootsklassen: Yardstick
Wartungssystem: Low-Point System
Streichung: keine
Wettfahrtleiter:
Schiedsrichterbmann:

Pl.	Segel-Nr.	Steuermann	Club	Vorschoter	Club	1.WF	Punkte
1	GER-11	Franz Menzer	SCE	Dr.Ernst Ludwig Hiegele	SCE	1	1.00
2	GER-1843	Rolf Ortmann	ESC	Frank Ristau	USC	2	2.00
3	GER-224	Wolfgang Dietrich	SCHP	Gudrun Dietrich	SCHP	3	3.00
4	GER-83	Andreas Meister	SSVEP	Mario Götz	SSVEP	4	4.00
5	GER-211	Marco Lieberth	SSVM	Björn Fischer	SVP	5	5.00
6	GER-213	Rolf Albert		Jens Mehliis	SCHP	6	6.00
7	GER-120	Karl-Heinz Wolf		Robert Piechutta		7	7.00
8	GER-140	Michael Spranger	WAB	Michael Denner	WAB	8	8.00
9	GER-97	Walter Groß	SCO	Egbert Feldner	SCO	9	9.00
10	GER-68	Ottokar Klein	WAB	Tanja Roller	WAB	10	10.00
11	GER-1868	Nils Krumnacker	YCMÖ	Lars Krumnacker	YCMÖ	11	11.00
12	GER-56	Markus Pöllath	SCNS	Thomas Koberstein	SCNS	12	12.00
13	GER-1994	Helge Lehner	HSSCR	Claudia Lehner	HSSCR	13	13.00
14	GER-1915	Roland Jörg		Bernhard Kögel	HSK	14	14.00
15	GER-1213	Petra Lehner	HSSCR	Daniel Raum	SGE	15	15.00
16	GER-1840	Peter Hertlein	YCN	Axel Weeting	YCN	16	16.00
17	GER-1672	Dieter Mader	WAB	Gerhard Emilius	WAB	17	17.00
18	GER-34	Kurt Hergenröther	KCF	Jürgen Hobein	HYC	18	18.00
19	GER-236	Frank Descher	SCHP	Steffen Körner		19	19.00
20	GER-79	Fred Damss	TSVR	Bastian Elterlein	WAB	20	20.00
21	GER-233	Peter Mehliis	SCHP	Stefan Mehliis	SCHP	DNC	23.00
21	GER-248	Andreas Adler	SCHP	Gerd Weigel	SCHP	DNC	23.00

Wettfahrtprotokoll ... 1. WF
Austragungsdatum 18.06.2000
Wettfahrtbeginn 13:16:00
Einlaufzeit des Ersten 14:01:30
Wettfahrtende 14:18:02
Windstärke 1
Windrichtung NW
Wetterverhältnisse ... sonnig
Kursbahn Abgekürzt
Kurslänge in sm 2
Geschw. Erster in kn . 2.6
Austragungsmodus Kurz-WF
Anzahl der Proteste .. keine
Wiedergutmachungsantr. keine
Gestartete Teilnehmer 20

Der Veranstalter wünscht allen Teilnehmern und Begleitpersonen eine gute Heimreise und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr
Auswertung mit AWM-Software Dr. Adalbert Wiast Telefon (089)3087502

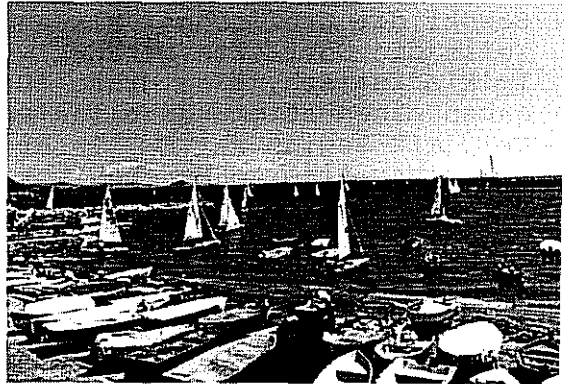
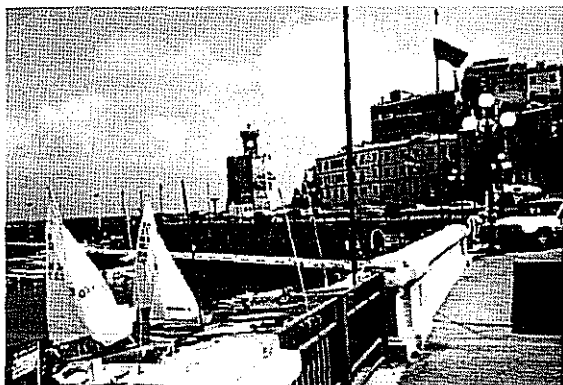
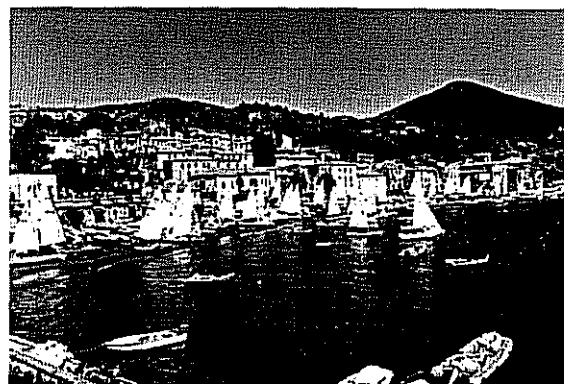
Europameisterschaft 2000

in Rio Marina / Elba

Die diesjährige EM auf Elba / Italien war, nach einstimmiger Meinung der Teilnehmer, ein großer Erfolg. Für viele war es der erste Besuch von Elba, einer wunderschönen touristisch erschlossenen Insel, die ein großer Teil der Regattasegler auch ausgiebig erkundete. Über die ganze letzte Juniwoche, wunderschönes teilweise zu heißes Sommerwetter und immerhin 84 Starter aus 13 Nationen gaben einen würdigen Rahmen für die EM ab. Der Ort Rio Marina selbst war ziemlich klein und lag im nicht so bevorzugten Süden, machte aber vieles an kleinen Mängeln durch Herzlichkeit, gute Organisation und gutes Nebenprogramm wett. Da es mit Sicherheit noch einen ausführlichen Bericht im Bulletin geben wird, hier nur einige Aspekte herausgegriffen. Die Anfahrt vom Festlandshafen Piombino nach entweder Rio Marina oder Portoferraio war für viele schon ein einmaliges Erlebnis, weil sie sehr kurz aber Elba doch von allen Seiten gut zu beobachten war. Rio Marina, ein kleiner Fischerort, war mit der Anzahl der teilnehmenden Segler und ihren Booten völlig überfüllt. Die Boote schummelten sich teilweise zwischen die Fischerboote, um einen Liegeplatz zu haben, die Hotelkapazitäten waren ausgereizt und Restaurants etc. waren fest in Seglerhand. Bei der notwendigen Vermessung war die Hafenstraße völlig blockiert, auch während der Segelei gab es Probleme mit den ein- und auslaufenden Fähren, die natürlich Vorrang hatten. Schon die Vorregatta für die Masters zeigte wo es hingehen würde, überwiegend leichte und Trapezwinde, immer der Schlag zur Landseite bevorzugt. Während der EM gab es ständige Führungswechsel, nach Ansicht vieler, agierte insbesondere die Jury nicht besonders souverän und es gab manchen Ärger. Ausgerechnet bei der letzten Wettfahrt zeigte die Wettfahrtleitung lange vermisste Konsequenz und disqualifizierte, bei mehreren Starts mit schwarzer Flagge, über 40 Boote, was auch seinen Einfluß auf das Endergebnis nahm. Am Ende gewannen die Ungarn HUN 70, Majthenyi/Domokos, nicht unverdient aber vielleicht etwas glücklich, nach langen Jahren wieder einmal einen bedeutenden Titel. Zweite wurden zu unserer Freude, aus dem mit 25 Booten größten deutschen Kontingent, GER 87 Schwarz/ Kirst vor dem, von allen hochgehandelten, Titelfavoriten DEN 21 Schonherr/Bojsen-Moller. Andere ehemalige Europa- und Weltmeister etc., wie Cipriani/Morelli, McCrossin/Schmal oder Kramer/Dijkstrhuis, segelten nicht ganz so glücklich und/oder verloren die Möglichkeit auf bessere Plätze durch besagte Frühstartdisqualifikationen. Nach den Regatten wurden mögliche Besichtigungsorte und Erlebnisse ausgetauscht, schon allein das tolle Wetter sorgte für gute Stimmung. Sowohl die Eröffnungs- als auch die Abschiedszeremonie, für die jeweils die Dorfmitte geräumt werden mußte, waren sehr malerisch und folkloristisch, eine große 'Dorfkapelle' nebst singenden Schülern gaben einen stimmungsvollen Rahmen. Der, mit Beginn der EM, inthronisierte neue IFDCO Präsident, der Italiener Alberto Barenghi, konnte mit Stolz auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken, erfuhr aber am eigenen Körper was es heißt, gleichzeitig zu segeln und als Präsident verantwortlich zu sein.

Wir schauen hoffnungsvoll auf die nächste Großveranstaltung im Jahr 2001 in Dänemark.

Europameisterschaft 2000 auf Elba



OPEN FD EUROPEAN CHAMPIONSHIP 2000

CAMPIONATO EUROPEO 2000

RIO MARINA

23 giugno-1 luglio 00

01/07/2000 17:00

Circoli organizzatori :

CENTRO VELICO ELBANO
Punteggio Minimo (1,00 al primo)

Prove :

- 1 , Part.11.00-13.49/ Miglia 12/ Vento Kl. 4-6/ Onde m. 0
- 2 , Part.-/ Miglia 7/ Vento Kl. 7-10/ Onde m. 0
- 3 , Part.-14.53/ Miglia 7/ Vento Kl. 7-10/ Onde m. 0
- 4 , Part.12.00-12.10/ Miglia / Vento Kl. 7-10/ Onde m. 0-0,10
- 5 , Part.-15.16/ Miglia / Vento Kl. 7-10/ Onde m. 0-0,10
- 6 , Part.12.00-12.06/ Miglia 12/ Vento Kl. 7-10/ Onde m. 0
- 7 , Part.11.00-13.17/ Miglia 7/ Vento Kl. 7-10/ Onde m. 0-0,10

Flying Dutchman

Classifica Generale DEFINITIVA dopo la 7^ prova con 1 scarto

Cl.	N° Vel.	Equipaggio	Tessera e Società	P.1	P.2	P.3	P.4	P.5	P.6	P.7	Tot.
1	HUN-70	Majthenyi S. Domokos A.	SPARTACUS VITORLAS EGYLET	5	2	2	17	15	2	2	28,00
2	GER-87	Schwarz Hans P. Kirst R.	0000	1	7	45	3	7	10	8	36,00
3	DEN-21	Schonherr J. Bojsen-moller J.	0000	6	1	9	25	4	19	3	42,00
4	HUN-78	Kardos A. Polgar C.	0000	27	3	5	14	12	4	10	48,00
5	ITA-10	Cipriani R. Morelli S.	12-395-32803-Fraglia Vela Peschiera	4	9	1	5	9	25	OCS	53,00
6	ESP-66	Romero G. Sanchez Herrero J.	C.N. TORRE VIEJA	2	15	6	10	20	6	OCS	59,00
7	ITA-36	Paoli F. Poggianti M.	02-060-2746-Centro Velico Piombinese	21	8	7	4	11	13	OCS	64,00
8	GER-22	Ulrich E. Hugenmeyer B.	BAYERISCHER YACHT CLUB	19	6	8	8	13	11	OCS	65,00
9	ITA-45	Vespasiani F. Ungaro M.	04-170-442977-Circolo Vela Lazio	9	11	15	11	22	33	1	69,00
10	HUN-11	Gaborjani G. Pfeningberger A.	SPARTACUS VITORLAS EGYLET	7	14	3	19	17	20	9	69,00
11	GER-45	Dorner M. Seebauer J.	NYCE	3	4	30	21	19	1	OCS	78,00
12	USA-188	Fagen D. Anderson D.	ST PETERSBURG YACHT CLUB	20	10	22	35	6	5	16	79,00
13	AUS-33	Mecrossin J. Selman A.	0000	10	5	20	26	14	7	OCS	82,00
14	HUN-13	Galantha G. Biro G.	0000	23	20	21	2	5	23	12	83,00
15	NZL-110	Tayama H. Brownlie J.	KAPITI BOATING CLUB	24	23	27	36	1	9	5	89,00
16	ITA-22	Patrone A. Laleo D.	01-020-101951-Club Velico Cogaleta	13	26	4	7	35	21	18	89,00

OPEN FD EUROPEAN CHAMPIONSHIP 2000

CAMPIONATO EUROPEO 2000

RIO MARINA

23 giugno-1 luglio 00

01/03/2000 15:0

Flying Dutchman

Classifica Generale DEFINITIVA dopo la 7^ prova con 1 scarto

Cl.	N° Vel.	Equipaggio	Tessera e Società	P.1	P.2	P.3	P.4	P.5	P.6	P.7	Tot.
17	GER-206	Ludike K. Kleuke K.	0000	18	17	14	1	25	15	OCS	90,00
18	ITA-98	Scravalle S. Scravalle M.	02-060-232151-Centro Velico Piombinese	17	38	25	6	26	12	14	100,00
19	GER-40	Schreiber B. Romberg M.	VEREIN SEGLADAUS	11	25	17	24	10	16	OCS	103,00
20	GER-161	Wnibel H. Wiedemann B.	S C A I	15	16	19	44	2	37	21	110,00
21	GER-91	Lolter H. Kliawitter M.	0000	22	22	18	34	3	14	OCS	113,00
22	GER-187	Beichl S. Beichl A.	H S C	16	19	24	27	24	49	13	123,00
23	NED-26	Kramer E. Dijkstruis H.	W.V. NUMANSDORP	12	13	29	40	16	18	OCS	128,00
24	HUN-4	Ziegler J. Czeiezel B.	0000	45	21	10	20	45	29	4	129,00
25	NED-15	Van Vinnen A. Wulffers B.	0000	14	18	37	33	29	34	6	134,00
26	ESP-71	Saucez J. Cayuela J.	C.N. ALTEA	25	29	26	12	41	3	OCS	136,00
27	GER-13	Konig Hans A. Konig M.	0000	26	42	16	16	32	36	20	146,00
28	AUT-1	Vogler G. Abele F.	0000	28	30	11	15	21	46	OCS	151,00
29	GER-103	Mueller K. Gross J.	0000	34	24	12	30	28	26	OCS	154,00
30	GER-1942	Zimmer B. Thomann M.	SC STAFFELSE	41	49	69	22	18	24	11	165,00
31	ITA-102	Gregori M. Mariotti M.	04-156-212244-C.N.Capodimonte	67	39	23	29	8	44	23	166,00
32	ITA-13	De Luca C. Frascetti M.	04-170-126508-Circolo Vela Lazio	31	27	34	28	44	48	15	179,00
33	NED-325	Wigers H. Kampmuis N.	WSV TRIDENT	35	44	38	50	27	30	7	181,00
34	ITA-1	Drunelli C. Mercanti L.	13-420-115527-Ass.Nautica Sebinn	30	53	44	51	34	8	25	192,00
35	NED-312	Stani P. Roos A.	WV NORD ZUID	29	62	13	37	37	38	OCS	216,00
36	GBR-383	Parry S. Parry D.	VARIO	36	31	63	42	36	40	32	217,00
37	GER-18	Großves-spork M. Walter K.	BERLINER YACHT CLUB	56	32	36	9	58	32	OCS	223,00
38	GER-142	Hnle M. Keirbaum J.	0000	32	35	39	41	49	28	DNC	224,00
39	NED-348	Rutten T. Rutten T.	0000	8	12	50	83	38	41	OCS	232,00
40	AUT-40	Schmid-siegel A. Skada W.	0000	44	46	42	39	30	45	35	235,00
41	ITA-6	Ravasini F. Borini G.	12-413-0-C.U.S. Parma-sez.v.	46	61	57	61	31	22	19	236,00
42	ITA-25	Perina C. Chignola G.	12-394-158848-Circolo Nautico Brenzone	53	36	41	49	48	35	30	239,00

OPEN FD EUROPEAN CHAMPIONSHIP 2000

CAMPIONATO EUROPEO 2000

RIO MARINA

23 giugno-1 luglio 00

01:07:2000 17:01

Flying Dutchman

Classifica Generale DEFINITIVA dopo la 7^ prova con 1 scarto

Cl.	N° Vel.	Equipaggio	Tessera e Società	P.1	P.2	P.3	P.4	P.5	P.6	P.7	Tot.
43	GBR-377	Doran P. Phillips R.	OXFORD AND LYMINGTON	52	43	48	57	33	67	29	262,00
44	USA-167	Henker P. Schwantz Cl.	VARIO	37	47	32	78	54	58	34	262,00
45	NED-318	Van Iersel D. Van Iersel J.	WSV BRAASEMIER MEER	48	34	40	59	51	31	OCS	263,00
46	POL-1	Sminkowski J. Tazkigwicz P.	0000	42	40	65	13	62	42	OCS	264,00
47	AUT-17	Proksch G. Waminger T.	VARIA	72	66	56	31	47	56	17	273,00
48	ITA-1125	Pieri G. Moro J.	12-394-281906-Circolo Nautico Brenzone	58	67	43	32	67	47	27	274,00
49	ESP-67	Torregrasa F. Peralba B.	C.N. TORRE VIEJA	DNF	56	59	18	42	17	DNC	278,00
50	GER-130	Mulert C. Muelhauser P.	KOSTANZER YACHT CLUB	40	33	54	48	DSQ	27	OCS	288,00
51	GER-224	Dietrich W. Fischer B.	VARIO	33	48	28	65	57	62	OCS	293,00
52	ITA-115	Tagnocelli F. Guareschi C.	02-067-284206-Circolo D.Vela(M.d.Massa)	66	54	49	43	77	51	33	296,00
53	FRA-194	Gontier Jean Y. Gontier J.	0000	57	37	51	53	60	39	OCS	297,00
54	USA-153	Downmerrill D. Colombo M.	MISSFON BAY YACHT CLUB	39	45	52	68	43	50	OCS	297,00
55	GER-944	Schren G. Higele E.	0000	51	41	72	64	63	53	26	298,00
56	GER-47	Giel H. Bahndt B.	0000	54	28	33	47	75	64	OCS	301,00
57	GER-66	Prenzler K. Brach J.	HANNOVERSCHER YACHT CLUB	59	77	35	38	40	59	OCS	308,00
58	AUS-363	Parker D. Jurgen IL	BLACK ROCK YACHT CLUB	61	74	53	73	39	66	28	320,00
59	NED-327	Nooijen F. De Lange R.	0000	49	64	80	76	50	52	31	322,00
60	ITA-7	Barenghi A. Zandstra P.	13-434-353999-S.C.Lecco 1895-sez v.	38	51	64	62	52	57	OCS	324,00
61	GER-95	Eggert A. Krmmer H.	NRV - APC	50	60	31	69	46	71	OCS	327,00
62	NED-315	Duijs C. Van Ballegooijen M.	WSV TRIDENT	43	70	71	77	72	60	22	338,00
63	ITA-19	Colletti F. Longhi G.	10-330-101034-C.N.Amici della V.Cervia	DSQ	52	47	75	23	55	OCS	338,00
64	SLO-49	Tomori L. Jan U.	JKJ KOPER	70	50	55	74	53	43	OCS	345,00
65	GER-139	Wauclers J. Scherb W.	KSG	64	76	78	45	DNF	63	24	350,00
66	GBR-380	Bridges J. Bridges C.	CLUB HWYLIO Y FELINHELI	55	57	58	54	65	65	OCS	354,00
67	ITA-9	De Castro N. Boscn P.	01-015-426000-Circolo Vele Vernazzolesi	62	58	46	67	70	61	OCS	364,00
68	ITA-69	Feltri P. Becco I.	01-530-106556-G.V.LNI Varazze	65	73	61	46	55	73	OCS	373,00

OPEN FD EUROPEAN CHAMPIONSHIP 2000

CAMPIONATO EUROPEO 2000

RIO MARINA

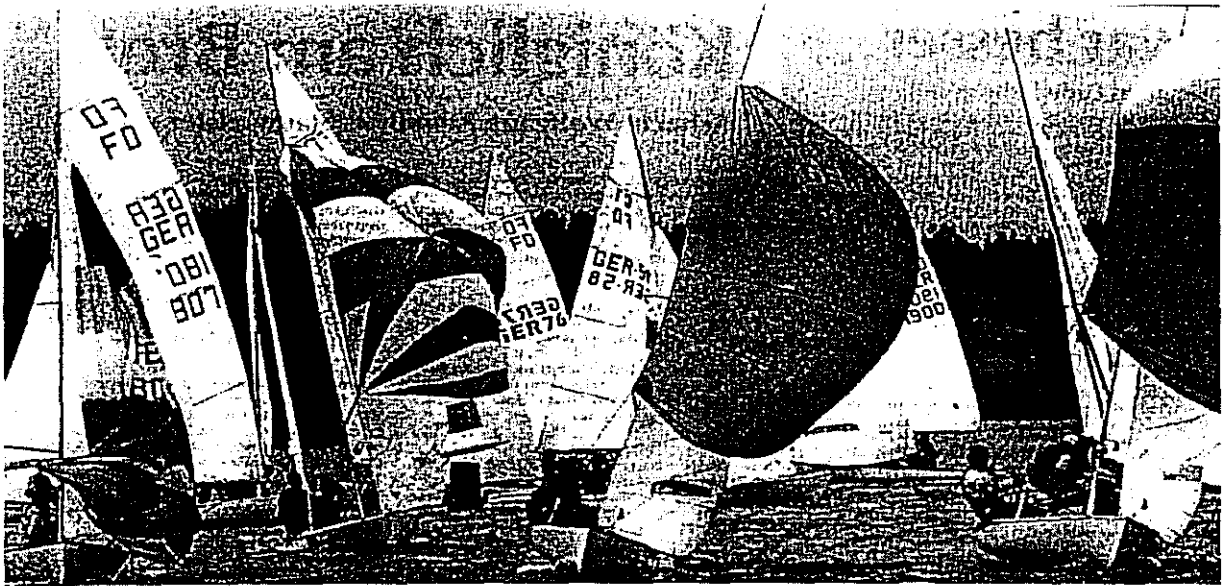
23 giugno-1 luglio 00

01/07/2000 17:01

Flying Dutchman

Classifica Generale DEFINITIVA dopo la 7^ prova con 1 scarto

Cl.	N° Vel.	Equipaggio	Tessera e Società	P.1	P.2	P.3	P.4	P.5	P.6	P.7	Tot.
69	GER-20	Felske E. Hoben J.	HANNOVERSCHER YACHT CLUB	69	55	62	60	59	69	OCS	374.00
70	ITA-111	Benedettini M. Benedettini D.	01-530-324643-C.V.LNI Varazze	71	63	68	55	69	51	OCS	380.00
71	GBR-384	Lyall T. Burns C.	GRAPHAM WATER S. C.	75	68	67	81	61	77	36	384.00
72	ITA-S	Biasi L. Biasi F.	12-387-464027-Yachting Club Torri	47	69	73	63	64	75	OCS	391.00
73	GER-113	Koning K. Gary A.	0000	74	59	60	66	66	68	DNC	393.00
74	GER-118	Staub D. Staub R.	YACHT CLUB AM TEGERNSEE	78	78	79	52	78	74	37	397.00
75	GER-30	Wellner W. Bollweg H.	HANNOVERSCHER YACHT CLUB	77	71	77	23	74	76	OCS	398.00
76	ESP-78	Perez A. Cortabitarte A.	C.N. ALTEA	60	72	66	72	56	DNF	OCS	412.00
77	AUT-22	Golz H. Zorn F.	VARIA	76	65	75	58	76	78	OCS	428.00
78	NED-33	Heijink T. Lubbers M.	WV NORD ZUID	68	DNF	81	82	81	80	38	430.00
79	AUT-23	Zeissel M. Moserz W.	0000	73	80	74	56	73	DNF	OCS	442.00
80	GBR-342	Berry J. Magill R.	0000	79	79	70	71	71	72	DNC	442.00
81	GER-76	Weintz L. Losch K.	KCFRANKENTHAL	63	75	76	70	80	70	OCS	451.00
82	ITA-1158	Londi A. Gherardini V.	02-060-556138-Centro Velico Piombinese	DNF	DNF	DNF	80	68	79	OCS	485.00
83	ITA-23	Motta E. Fergiani P.	01-009-1987-Varazze Club Nautico	DNF	81	82	79	79	DNC	DNC	493.00
84	ITA-S39	Cocchia A. Segnini L.	01-018-433934-Club del Mare	80	DNF	83	84	82	DNF	DNC	501.00
85	ITA-681	Giamoni P. Bartolini A.	02-066-2949-Centro Velico Elbano	DNC	DNC	DNC	DNC	DNC	DNC	DNC	516.00



39 Segler beteiligten sich am Wochenende an der FD-Regatta auf dem Steinberger See. Bei den kräftigen Winden blähten sich die Segel mächtig auf. Bilder: Hirsch

„Fliegende Holländer“ auf hohen Wellen

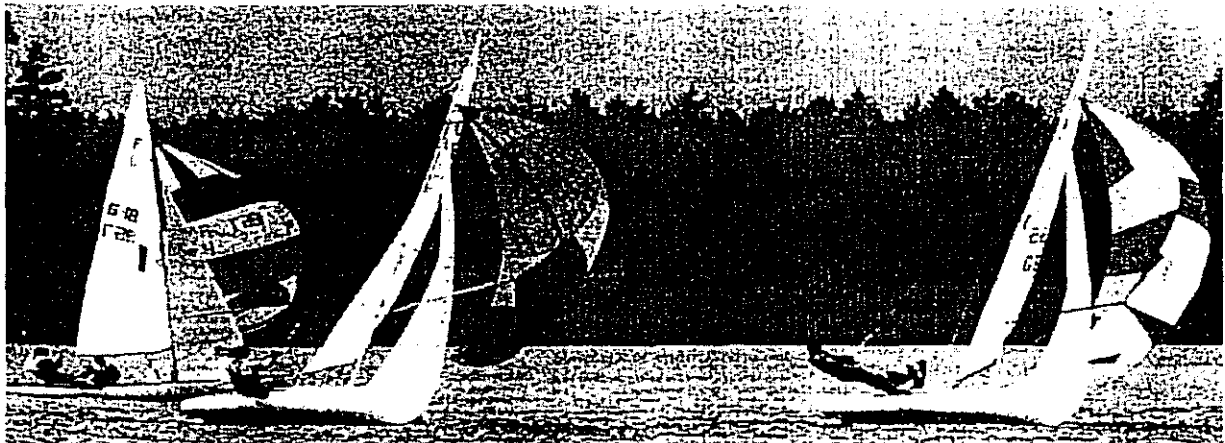
Segel-Regatta auf Steinberger See – Dorrer/Seebauer siegen

Schwandorf, (hi) Vizeweltmeister Michael Dorrer (Neimburg) gewann mit seinem Vorschotmann Josef Seebauer die Bundesranglistenregatta in der Flying Dutchman (FD) Klasse auf dem Steinberger See und erhielt dafür als Preis den Krug des ausrichtenden Steinberger Yachtclubs. Das Duo belegte bei den beiden Wettfahrten am Samstag jeweils den ersten Platz und landete beim dritten Durchgang am Sonntag auf Rang fünf.

Hinter den Siegern führten Andreas Kunze und Christian von Sonnenberg (Traunstein) ins Ziel. Sie belegten zweimal den zweiten und einmal den dritten Platz. Auf Rang drei landeten Albert Rolf und Albert Lütz aus Plauen. Beste Teilnehmer des Steinberger Yachtclubs waren Leo Linke und Georg Birner als Viertplatzierte. Leo Linke hatte auch die Organisation dieser Regatta übernommen, an der sich 78 FD-Segler aus ganz Deutschland beteiligten.

Die FD-Regatta ist jedes Jahr die größte Wettfahrt auf dem Steinberger See und bildet immer den Auftakt für die neue Saison. Am Samstag herrschten Windstärken zwischen vier und sechs und stellten an die Teilnehmer höchste Anforderungen. Etliche Segler kenterten bei diesem böigen Wind und schied vorzeitig aus. Am Sonntag waren die Verhältnisse dann noch schwieriger, weil sich der Wind laufend drehte.

Die Flying Dutchman-Regatta auf dem Steinberger See gehört zu den drei größten Läufen dieser Bootsklasse in Deutschland und bringt für den Sieger und die Platzierten wertvolle Ranglistenpunkte. Vereinsvorsitzender Peter Kaaden dankte bei der Siegerehrung Wettkampfleiter Günther Wessling und Organisator Leo Linke für die reibungslose Ausrichtung der Wettkämpfe. Am kommenden Wochenende findet an gleicher Stelle eine Korsar-Regatta statt.



Der starke Wind stellte an die Teilnehmer der FD-Regatta höchste Anforderungen.

Segelohren alleine reichen nicht zum Sieg

Da staunt der Laie: Mit einer Hand kann man die Welt umsegeln, mit beiden Händen während eines Wettkampfes die Segel streichen

Heute will ich endlich einmal zum Segeln gehen, das heißt, zu einer richtigen Regatta. „Vier-Klasse-Wettfahrt des Wander-Segler-Vereins 1922 und des Yacht-Clubs Stößen-see, 10 Uhr, Wannsee.“ So steht es in dieser Zeitung im „Sportprogramm“. Mitkommen will keiner. „Da siehste doch sowieso nichts, wenn die draußen auf dem Wasser...“ Außerdem ist es so kalt, dass man auf den Berliner Gewässern Eisschollen vermuten kann. Damals, als es noch richtige Sommer gab, siehe Rudi Carrell, ach ja...

Vor fünfzig Jahren war es der Höhepunkt meiner Schulferien in Schmöckwitz, mit Tante Ernas O-Jolle „Jolanthe“ über den Zeuthener-, Krossin- und Seddin-See zu segeln. Sie gehörte aber nicht zu den „Touren-Seglern“, die am Langen See ihr Bootshaus hatten, sondern lag am Zeuthener See, schon in der DDR. Zu segeln war das reinste Vergnügen, obwohl wir jungen an Bord auf den letzten Kilometern der so genannten kleinen Umfahrt stets wie die Galeerensklaven am Paddel schufteten mussten, gab es doch in der Schneise des Oder-Spree-Kanals nicht genügend Wind. Einen Motor hatte Tante Erna nicht, wog aber knappe zwei Zentner, was ihr nach eigener Aussage das Kielschwein ersetzte. Dabei haben Jollen per Definition gar keinen Kiel.

Da sind wir auch schon beim wichtigsten Unterschied zwischen den Bootsgattungen: Kielboot und Jolle. Kielboote heißen nicht etwa so, weil sie in der schleswig-holsteinischen Landeshauptstadt gebaut werden und nur in deren weltberühmter Woche zum Einsatz kommen, sondern wegen ihres „mittelschiffs verlaufenden Längsverbandes“. Mit Ballast gefüllt macht er sie unkennterbar. Jollen haben sozusagen einen flachen Bauch, der aber mitunter aufgeschlitzt ist, damit man das Schwert, das den Kiel ein wenig ersetzen soll, bei flachem Wasser einziehen kann. Das mussten wir bei Tante Erna immer machen, wenn wir an einem Badestrand anlegen wollten. Beim Wettsegeln nun, wo es heißt, hart am Wind zu bleiben, muss sich die Besatzung eines Jollenbootes weit über Bord legen, um den fehlenden Kiel zu ersetzen und das Schiff wieder in eine aufrechte Schwimmelage zurückzubringen.

Trotzwohl sie also spektakuläres Segeln verspricht, ist die Olympiajolle von 1936, die O-Jolle, heute nicht mehr im Wettbewerb. In acht Klassen wird derzeit um Gold, Silber

und Bronze gesegelt. Da haben wir zuerst das altherwürdige Starboot, dann als Einmannjolle das catgetakelte Finn-Dinghy. Das ist nicht etwa nach Mark Twains Huckleberry Finn und seinen Floß-Fahrten auf dem Mississippi benannt, sondern nach dem Land der Finnen, wo es bei der Helsinki-Olympiade 1952 zum ersten Mal zum Einsatz gekommen ist. Als „Cat“ getakelt heißt, dass es nur ein Großsegel von zehn Quadratmetern aufweist. Eine etwas größere Jolle ist der Flying Dutchman, wo zu dem 16 qm großen Segel noch ein Spinnaker kommt (-aker, nicht -acker), das deuteltartige bunte Segel am Bug, das der herben märkischen Landschaft jene Farbtupfer gibt, die schon der Herr Fontane angemahnt hat. Was gibt es noch? Zunächst die 470er-Jolle, die nicht so heißt, weil sie mit einer Besatzung von 470 Mann gesegelt werden muss, sondern weil sie 470 Zentimeter misst. Folgen der rasanten Zweimann-Katamaran Tornado und der Soling, ein Kielboot, das von drei Mann gesegelt wird und aus Norwegen kommt. Das siebente Olympiaboot ist der Tempest, entwickelt in England (tempest = Sturm, Gewitter). Die achte und letzte Klasse ist überraschenderweise das Surfen, nicht das S-Bahn-, sondern das Windsurfen. Das Brett als die minimalste Form des Bootes. Woher ich das alles habe? Aus dem schönen Buch „Berlin – ein Seglertraum“ von Peter Baumann.

Eine einmalige Hochkonjunktur im Bewusstsein der Bundesdeutschen hatten die Segler zur Zeit des Ost-West-Konfliktes, wo bei den Olympischen Spielen jede Goldmedaille geeignet war, quasi orgiastische Gefühle auszulösen, und ein Name wie Willi Kuhweide (Finn 1964) ist immer noch präsent. Kammerjäger Kuhweide war es auch, der uns 1953 in der Neuköllner Ossastraße von unseren Wanzen befreit hat. Von den richtigen, nicht denen der Geheimdienste, denn um mehr Platz für unsere Gäste zu haben, hatten wir unsere Betten für eine Nacht auf den Dachboden unseres Mietshauses gebracht – und dort war es dann geschehen. Das DDR-Gegenstück zu unserem Willi war der Jochen, Jochen Schüman (Finn 1976, Soling 1988). 1996 hat er dann seine dritte Goldmedaille geholt, nun gleich mit für den ehemaligen Klassenfeind. Aber auch die



Zum Ersten

Frauen, die in dieser noblen Sportart selbstverständlich Damen heißen, segeln um die Wette, so in einer Klasse namens Europe und auf dem Surfbrett.

Ich selber bin regelmäßig in der Umbrella-Klasse gesegelt. Wie das? Indem ich, in meinem

Faltboot sitzend, bei Wind einen Regenschirm aufgespannt habe. Das war so bequem wie sonst nur bei starker Strömung, was wiederum an den Dänen Paul Elvström erinnert, den viermaligen Finn-Olympiasieger (1948 – 1960). Ein größeres Talent als er war sicherlich nur mein Schulfreund Ansgar S., dem die Natur zwei gewaltige Segelohren mit auf die lange Regattastrecke des Lebens gegeben hatte, der aber mit diesem Pfund nicht zu wuchern verstand. Er war schon ein rechter Pechvogel. Nicht nur, dass er mit seinem Tornado stets Letzter wurde, er starb auch, als ein Tornado einen Baum auf seinen Landrover schleuderte, keinen Mast-, sondern einen Ahornbaum, mitten in South Carolina am Rande eines Parkplatzes.

Ich habe aber auch heute noch etliche Freunde, Kollegen und gute Bekannte, die ein Segelboot besitzen und mich ab und an mitnehmen, zumindest aber mitnehmen wollen. Da zögere ich dann immer, denn als schlechter Schwimmer würde ich gern eine Schwimmweste tragen, will mich aber nicht lächerlich machen. Und dann... Oben an Deck kriegt man immer etwas an den Kopf und unten in der Kajüte ist es so eng, dass ich mich wie in einem U-Boot fühle und unter gelinder Platzangst zu leiden beginne. In meiner Bremer Zeit habe ich viel vom Hochseesegeln erfahren, denn da gab es Kollegen, die es sich zum Hobby gemacht hatten, an der Weser gebaute Boote im Urlaub zum Verkauf nach Amerika zu überführen. Viele harte Sachen sind dabei getrunken worden – und so muss man es wohl als Ammenmärchen abtun, was uns schon in der Schule beim Thema Schüttelreim vermittelt wird: „Auf dem Tegeler See kocht ein Segler Tee.“

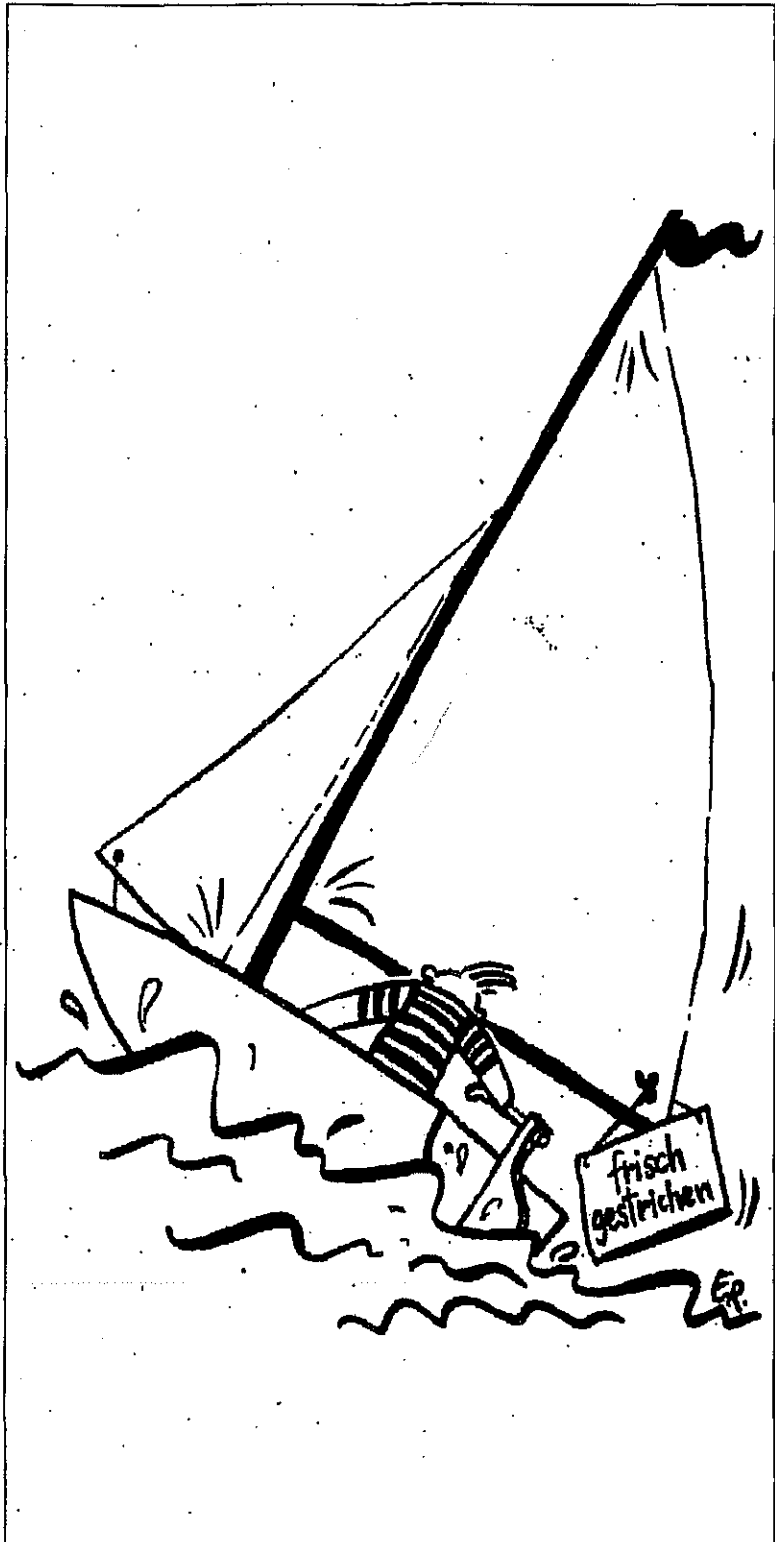
Manches an diesem Sport kommt dem Laien schon ein wenig komisch vor. Zum Beispiel, dass Menschen mit nur einer Hand, so genannte Einhandsegler, die ganze Welt umsegeln können und andere, die beide Hände haben, während eines Wettkampfes die Segel streichen. Wahrscheinlich, damit

sie immer so schön weiß anzuschauen sind. Am Strand auf glattem Sand zu segeln, mit Rädern unten am Boot, mag ja noch angehen, was aber die Mauersegler betrifft, da hört doch bei vielen das Verständnis auf, mag die Chinesische Mauer auch noch so verlockend sein. Bemerkenswert ist auch, dass die großen Regatten nie in, sondern immer vor stattfinden, vor Kiel oder vor Acapulco beispielsweise. Segeln ist ebenso vornehm wie stilbildend. So haben die Berliner Verwaltungsreformer eben erst den Begriff LuV übernommen und als Leistungs- und Verantwortungszentrum undefiniert (mit kleinem v auch: die dem Wind zugekehrte Seite eines Schiffes). Der amerikanische Südstaaten-General Lee (1807 - 1870) dagegen steht für die dem Wind abgewandte Seite oder auch für „Vom Winde verweht“. Aber die Yankees haben ja noch ganz anderen Leuten als ihm den Wind aus den Segeln genommen. Beispielsweise gewinnen sie die größte Segelregatta der Welt, den America's Cup, seit über hundert Jahren fast immer, und die großen Pötte stehen dann auch für die konservative Weltformel „Auf jedem Schiff, das dampft und segelt, ist einer, der die Sache regelt.“

Das Dumme am Segelsport ist außerdem, dass man ihn ohne Wind nicht recht ausüben kann. Flaute ist somit auch ein schönes Synonym für „schlechten Geschäftsgang“. Außerdem ist es sehr hinderlich, wenn der Wind von vorne kommt. Da muss man dann kreuzen, das heißt, im Zickzack gegen den Wind ansegeln. Das ist auch in unsere Umgangssprache übergegangen, wenn auch meist negativ besetzt: „Wann wird denn Tante Frieda wieder aufkreuzen?“

Sonntagmorgen, 9 Uhr, nischt wie raus zum Wannsee, wenn auch ohne eingepackte Badehose und Cornelia. Es hat geregnet, das Pflaster vor dem Wilmersdorfer Wohnhaus ist glitschig. Schon bin ich hingesegelt, habe mir die Hüfte geprellt und kann nur noch zurückhumpeln und mich ins Bett begeben.

Horst Bosetzky ist unter dem Kürzel -ky der erfolgreichste deutsche Krimiautor und gemäß Selbsteinschätzung ein Sportverrückter. Am Ersten eines jeden Monats macht er sich im Tagesspiegel Gedanken über Gott, die Welt und den Sport.



Karikatur: Erich Rauschenbach

Segelimpressionen

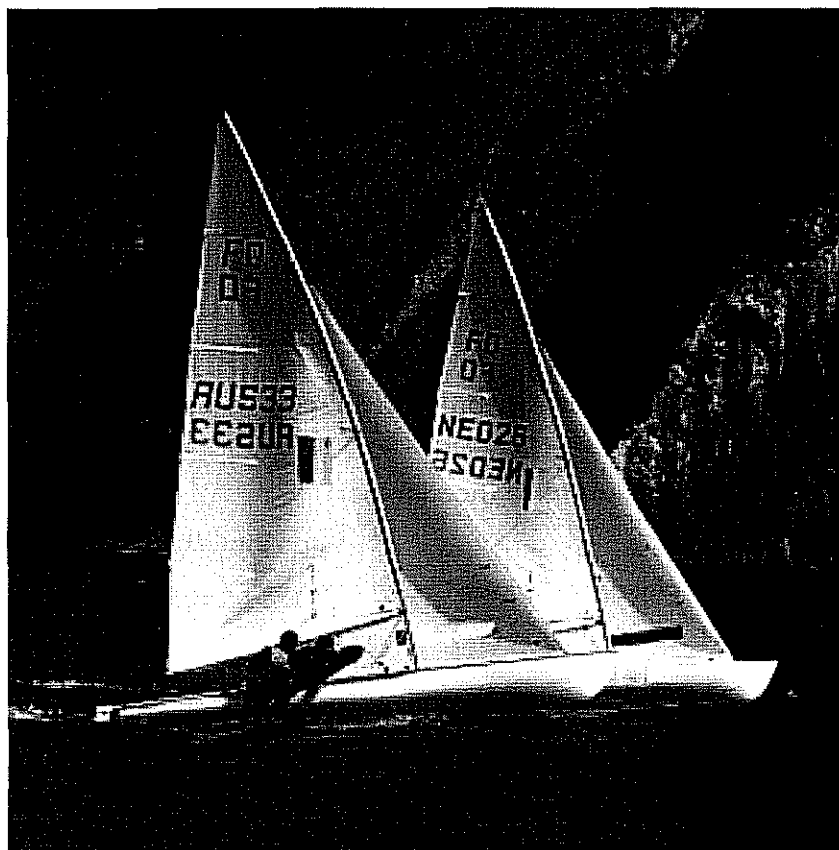


Kieler Woche – Hoch die Tassen





Deutsche Meisterschaft – Vorstand mit Vorschoter



Käufe

06.09.2000

Manfred Zeissel (FD.aut23@aon.at)

Eintrag ändern: 

Suche stabilen, gut erhaltenen Trailer mit möglichst viel Stauraum und großen Rädern. Evtl. Tausch gegen Harbeck-Sliptrailer.

06.09.2000

Segelclub Alster e.V (SegelclubAlster@t-online.de / <http://www.segelclubalster.de>)

Eintrag ändern: 

Wir suchen für unseren Hein-FD eine gebrauchte Persenning.

Segelclub Alster e.V.
Saseler Damm 15
22395 Hamburg

Tel/Fax: 040-601 68 57
e-mail: SegelclubAlster@t-online.de

26.08.2000

walter markaritzer (markaritzer.graz@aon.at)

Eintrag ändern: 

suche spi und spibaum, gut aber günstig

danke für eure angebote

walter markaritzer

00491728912278

20.08.2000

Heinz-Martin Rüb (Heinz-Martin.Rueb@t-online.de)

Eintrag ändern: 

Ich suche einen segelklaren FD mit Zubehör und Trailer.
Zeitlich egal ob gleich oder spätestens bis Frühjahr 2001.
Preisvorstellung ca. 5.000,00 DM. Bitte aber keinen Schrott anbieten, den habe ich schon zur genüge besichtigt.

Kontaktaufnahme:
Heinz-Martin Rüb
Ortsstr. 23
63697 Hirzenhain/Hessen

Tel/Fax: 06045 / 5706

14.08.2000

Klaus Häusler (Klaus.Haeusler@t-online.de)

Eintrag ändern: 

Suche für FD eine Ruderanlage (hochholbar)

14.08.2000

Lutz Schwarz (Lutz.Schwarz@DaimlerChrysler.com)

Eintrag ändern: 

suche für meine FD,einen Mast und Trailer

14.07.2000

Mathias Krug (m.krug@chip-tuning.de / <http://www.chip-tuning.de>)

Eintrag ändern: 

Schwert für älteren Holz-FD ohne Doppelboden gesucht.

28.06.2000

Reinhard Kulik (Reinhardkulik@web.de)

Eintrag ändern:



Suche für mein FD ein gebrauchtes Schwert

28.06.2000

Reinhard Kulik (Reinhardkulik@web.de)

Eintrag ändern:



Suche für mein FD ein gebrauchtes Schwert

12.06.2000

Caviezel Max (maxcav@bluemail.ch)

Eintrag ändern:



Flying Dutchman gesucht! Angebote (ohne PW-Anhänger) bis ca. DM 8000.-
nehme ich gerne entgegen. Ev. auch mit PW-Anhänger.
Sollte ins Tessin (Südschweiz) geliefert werden, Transport kann ev. mit
Ferienaufenthalt am Luganersee beglichen werden.

25.05.2000

Malte Reinhart (malte_reinhart@01019freenet.de)

Eintrag ändern:



suche für meinen L. Mader-FD 1756 ein klappbares Ruder und ein Satz
gebrauchter, brauchbarer Segel.
Tel.: 0441 9849999 (ab 20:00 - 23:00)

15.05.2000

Axel Zeiss (a.zeiss@t-online.de)

Eintrag ändern:



Suche günstige + guterhaltene FD-Segel!

Wer kann für einen begeisterten Chiemsee-FD-Segler (G1557) einen Satz gut
erhaltene und günstige Segel (Genua + Groß) abgeben?

Freue mich über Angebote per E-Mail oder unter
Telefon: 08031 / 891863 oder 0171 / 8626647

15.04.2000

Otfried.Oechsle (hobbyfd@aol.com)

Eintrag ändern:



Suche neuwertige Persenning für FD. Angebote bitte unter Tel/ Fax
0821/811750 oder o.g. e-mail-Adresse.

25.03.2000

Horst Schäfer (flyinghotti@aol.com)

Eintrag ändern:



Suche Doppeltrailer für 2 FDs
Tel.: 0511 9055092

30.01.2000

Erlbacher (balsama@smile.ch)

Eintrag ändern:




Flying Dutchman gesucht! Angebote (ohne PW-Anhänger) bis ca. DM 5000.-
nehme ich gerne entgegen.

Verkäufe (bitte beachten Sie auch die letzte Seite dieses Flyers)

06.09.2000

Rita Szelski

Eintrag ändern: 

Viel Zubehör vom gebrauchten FD, Mehrere Großsegel, mehrere Focks, Mast Komplett, Baum, Ruderanlage aufklappbar, Schwert USW.
Tel.: 02841/44218
0170 /5371390

06.09.2000


Fred Pattberg

Eintrag ändern: 

Vöterl FD, GER 1510; Halbdoppelboden, teilnahme WM 95, Deck Holz naturlackiert, Rumpf Holz weißlackiert, Eine Augenweide für Liebhaber und Regattafreaks da total Regattaumbau, alle Trimmeinrichtungen, 3 Groß, 4 Genuas, 1 Hyde Spi, großer Kufer Sliptrailer, Baumwollzeltpersenning, 1 feste 1 aufklappbare Ruderanlage, 1 Mast Proktor Gamma-1 Mast Elvström. Komplett
VB: 8700 DM.
Tel.: 02842/56830
0170/9677225

31.08.2000


Rolf Albert (fdger213@T-online.de)

Eintrag ändern: 

FD GER 213 nach der WM zu verkaufen! Bj. 03/97, epoxy, guter Zustand, Mast Goldspar, Baum-/Spibaum Superspar, Segel nach Bedarf, Ober-/Unterpersenning, Kompass, Preis VHS- aber min. DM 25.000.- Tel. 03765/12886
0172/3706595

17.08.2000


Roland Kirst (www.RolandKirst@aol.com)

Eintrag ändern: 

Verkaufe BM L1 Genua eine Saison alt VB 500.-DM.
Tel: 08152/5418

17.08.2000

FD Mahagony (Peter.Peitz@Peitz-und-Partner.de)

Eintrag ändern: 

FD, Mahagony (rundum naturfarben lackiert), Alu-Mast, Ober- und Unterpers., Trailer (TÜV neu), Flautenschieber (Mariner), Standort: Südbaden, Kaufpreis VHS.
Tel. (+49) 0171 3674429

14.08.2000

Sven Timmann (sven-timmann@gmx.de)

Eintrag ändern: 

Suche gebrauchten Sliptrailer in gutem Zustand und im norddeutschen Raum

14.08.2000

breh (info@honold.de)

Eintrag ändern: 

FD G-1863 Mader Voll Doppelboden, großer Spi, viele Segel Vogel & Maier, 2 Ruderanlagen, Kufer-Trailer, Mast Superspars, Slipwagen, mit allem drum und dran für Festpreis DM 13.000,- zu verkaufen

25.06.2000

Lars Lümke (lars@die-brille.de)

Eintrag ändern:



Älterer FD aus GfK mit Harbeck-Trailer u. Slipwagen zu verkaufen. Rumpf neu lackiert mit 2-K-Lack weiß, Fallen und Schoten neu, Rollgenau und Lattengroß, kein Spi, evtl. mit E-Motor und Batterie, LP Bodensee, VB 5.500,- DM

12.06.2000

(Walter.Horky@t-online.de)

Eintrag ändern:



06.06.2000

Biete zum Verkauf an:

FD-GO 3, Regatta erprobt vom WM Winner, regattaklar,

Halb-Doppelboden

Mahagoni, neu lackiert, Liebhaberstück, inkl. Trailer

und Slipwagen, Trailer zugelassen.

DM 5.500,00

19.05.2000

Michael Mangel (Micheltwin1@aol.com)

Eintrag ändern:



FD G-1526 zu verkaufen

Bj.1977,Mader-Mahagony-Bau,Boot komplett mit Sliptrailer .

Rumpf weiss,Halbdoppelboden und Deck klarlackiert.Boot wird wegen Trauerfall abgegeben.

Tel. : 07392-2820

Boot liegt in Laupheim (Zwischen Ulm und Biberach)

VB.: 6500.-DM

03.05.2000

Ingo Wende (wendes@gmx.de / <http://www.wendes@gmx.net>)

Eintrag ändern:



Verkaufe FD GER-1930 , Kohlefaserrumpf , Proctor Nimbusrigg , 2 Genoa Vogel Meier , Gross Diamond , Spi North Sails (25qm) , O. u. Unterpersenning , Harbeck Sliptrailer u. Spezialslipwagen , FP DM 17500,- Tel: 0171 2353270

28.03.2000

Heinrich Paes (Heinrich.Paes@mpi-hd.mpg.de / <http://pluto.mpi-hd.mpg.de/~paes/heini.html>)

Eintrag ändern:



FD G-1902, L. Mader, Bauj. 1987, GfK mit Holzdeck,

Ex-Olympiaboot (L. Doreste)!

regattafertig (mit grossem Spi), diverses Zubehoer und Segel,

Preis VHS

(0421) 237095

14.07.2000

Peter Steidl (peter.steidl@physik.fu-berlin.de / <http://www.physik.fu-berlin.de/~steidl/BITMAPS/flyingd3.gif>)

Eintrag ändern:



G-1928 (privat: GER-152), Leonhard Mader, NOV. 89, GfK-Epoxy mit Kevlar, Proctor-Mast

seitl. Verstellung der Genua-Holepunkte, Schwertverstellung und Umschäkeln

des Genua-Auges während der Fahrt, erweiterte Mittenkonsole, Kompaß

Harbeck-Anhänger 450S (verstärkt) mit Kasten, Slipwagen und neuem TÜV

Transport-, Unter- und Zeltpersenning

ein Dutzend Segel (inklusive großem Spi)

VHB: 16.500,- DM

14.08.2000

Thomas Wildenmann (Welle.Wildenmann@t-online.de)

Eintrag ändern:



Älterer Mader-FD aus Gfk mit Sliptrailer zu verkaufen
Neue Fallen und Wanten, unlängst lackiert, Doppelschale,
kleiner Schaden am Rumpf (Rep. ca. DM 400.-).
Radolfzell (Bodensee). VB DM 2300.-
Tel und Fax 07731 54543.

14.08.2000

Manfred Ersfeld

Eintrag ändern:



Verkaufe FD GER 1440 Hain, Baujahr 76, Halbdoppelboden, 3 Großsegel, 3
Genuas, 2 Spinnaker, Ober- + Unterpersenning (neuwertig), Anhänger und
rostfreier Slipwagen. Preis: DM 4.500,-

Kontakt:
Manfred Ersfeld
Fuhrmannsweg 9
79595 Rümmingen
Tel.: 07621/166423

24.07.2000

Dr. Teichmann (reinhard.teichmann@t-online.de)

Eintrag ändern:



FD GER 1932
L.Mader, Bj.2/1990;Rumpf GFK-epoxy und kevlar;komplett regattaklar mit 2 Satz
Segel,1 Spi, 1 SuperSpar Mast, 1 Proctor Mast, 2 Oberpersenninge, 2
Unterpersenninge, 1 Kompass,1 Harbeck Sliptrailer mit Transportkiste und TÜV.

DM 19.500.-
Dr.Teichmann
Tel. 07121 / 799757; Fax: 07121 / 799759

14.07.2000

Mathias Krug (m.krug@chip-tuning.de / <http://www.chip-tuning.de>)

Eintrag ändern:



FD - sehr gepflegtes Mahagonieschiff mit Sliptrailer zu verkaufen.
Liegeplatz : Forggensee bei Füssen
VB 8000.-DM

14.08.2000

Aberger Walter (mode.aberger@magnet.at)

Eintrag ändern:



FD AUT 11 Regattaschiff,
H. Mader 83 wenig gesegelt
Segel BM: 2 Gross, 2Genua, 1 Spi
Ober- und Unterpersenning, ohne Hänger
VB 105000.-ATS
Walter Aberger, Schlossplatz 2, A-5700 Zell am See
Tel.: +43(0)6542/72845 od. +43-664-4246652

01.03.2000

Zbil (hans-ulrich.zbil@tuevs.de)

Eintrag ändern:



Biete zum Verkauf an:

FD-G 1287, Regatta-erprobt in den Jahren 1998, 1999, regattaklar, Halb-Doppelboden Mahagoni, neu lackiert, Liebhaberstück, inkl. Trailer und Slipwagen DM 6.450,-

Tel.: 08052/1477 oder 0170/3703717

01.05.2000

Foerst Michaela (foerst.hertweck@t-online.de)

Eintrag ändern:



FD GER 1666
Hein Bj. 1980
2 Ruder, 2 Großsegel, 1 Spi, 4 Genuas + Zubehör
komplett mit Slipwagen und Harbeck- Trailer
VB 15500.-DM
Kontakt
Horst Hertweck
Tel. n. 1800Uhr 04347-703718
tagsüb 040-74377627

14.08.2000

S.La Graauw (lagraauw@gmx.de)

Eintrag ändern:



FD G 1853 L.Mader 1987, GFK mit Holzdeck, sehr guter Zustand,
2 Satz Segel, Proctor-Mast, Ober- u. Unterpers., Harbecktrailer,
regattaklar, VB 9500 DM, Tel. 05221/64798

03.02.2000

Peter Hamrak (ad@humanlabor.hu)

Eintrag ändern:



FD M77 Leonhard Mader Bj:1984 holz deck, Voll Doppelboden, Neu Mast, 2x Segel Garnitur, 2xSpiBaum (Lange), Ober und Unterpersening, Regattaklare, ohne trailer.
VB:8000.-DM

24.07.2000

Peter Krüger (peter_krueger@hp.com / <http://www.uni-paderborn.de/StaffWeb/krueger>)

Eintrag ändern:



FD G-1548, Bauj. 1976 Vollholz (Mahagoni) echtes Liebhaberstück
Rumpf weiß, Deck und innen klar lackiert,
3/4 Doppelboden, Hakenausbau, Haken Automatiktraveller,
Unterwanten, Rake, Spiro, Kompaß, Mast von 1998,
div. Segel (BM Genua M1, großer BM Spi, North Groß und ein BM Groß von '99
nur einmal in Travemünde gesegelt).
Ober-/Unterpersening, Sliptrailer (gute Reifen).
Super Zustand, Top Technik.
Preis VHS, günstig in gute Hände abzugeben !

(0171) 4671419

12.06.2000

Carsten Jacob (carsten.jacob@movieclub.de)

Eintrag ändern:



Ex FD Schotte mit 5 Jahren Aus-Zeit sucht sportlich ambitionierten Steuermann mit Boot ab Ende Juli im Raum Hamburg (auch Fernbeziehung zu Wettkampf-Freak europaweit möglich) um wieder richtig Gas zu geben.

Steuermann sollte viel Spaß an Starkwind-Segeln mitbringen (Siehe Gewicht unten)

Schottenkarriere FD von 1985 - 1995
Vorschoter Star von 1995 - 1997
Mittelman Soling von 1994 - 1997

Mitglied VSAW Berlin

Maße:

Jahrgang: 1967

Größe: 190 cm

Gewicht: 100 Kg 'Kurzfristiges Ziel sind jedoch wieder 92 Kg' (wäre allerdings schade bei 5 Raumschot am Gardasee Richtung Wand, oder????!!!!)

Telefon: 0171 821 22 63

Stichwort: Spaß am Fliegen + Was ist bei Euch in den letzten 5 Jahren passiert, daß Berndchen Schreiber Platz 5 in der letzten Rangliste einnimmt!!!!

28.05.2000

Mitsegeln Seychelles (scheini@chello.at / <http://www.intercat.co.at/>)

Eintrag ändern:



Mitsegeln:

Seychelles-Aden-Suez-Kroatien

Catamaran 'DELIRIAN' Venecia 42,max.4pers.

Abf.Mahe: 15-20.Aug.2000

Abf.Aden: 01.Sep.2000

Abf.Sharm el sheikh: 20.Sep.2000

Ank.Cres: 05.okt.2000

tel.0043 1 202 69 98, scheini

tel.0043 664 30 80 100,ferry

scheini@chello.at

sales@intercat.co.at

info:www.intercat.co.at

01.05.2000

David Rogers (D.U.Rogers@t-online.de)

Eintrag ändern:



Suche Mitsegelgelegenheit für FD-Regatten:

habe bisher Regatten in folgenden Bootsklassen gesegelt:

505er (3 intensive Saisons)

Dyas, H-Boot, Asso

Gewicht: 88kg

Größe: 1.86m

Tel.: 089-60814167(B), 089-4397386(P)

15.04.2000

Dirk Penno (Dirk.Penno@AOL.com)

Eintrag ändern:



Erfahrener Steuermann und Vorschoter sucht guten Mitsegler mit Boot.

Habe langjährige erfolgreiche Erfahrungen in Korsar und 505. (Gewinner etlicher Ranglistenregatten und Schweizer Meister)

Suche daher einen ehrgeizigen Steuermann und Vorschoter, der das Ziel anstrebt, in den vorderen Rängen mitzusegeln.

25.03.2000

Petra Lehner (Helge-Lehner@t-online.de)

Eintrag ändern:



Das ist erst die zweite Saison auf dem FD für mich.
Und jetzt suche ich einen Vorschoter/in aus der fränkischen Gegend, der schon möglichst viel Erfahrung hat. Meine Ziele sind für dieses Jahr hoch gesteckt: Mit meinem eigenen Boot will ich außer an den bayerischen Regatten auch an der DM und der EM teilnehmen.

01.03.2000

Douglas Parker (douglasp@melbpc.org.au)

Eintrag ändern:



Suche für die Zeit vom 25 Mai bis 20 Juni Vorschoter mit Boot.
Ich würde gerne folgende Regatten segeln:

Zell am See (27./28. Mai)

Ammersee (1.-3. und 4.-7. Juni)

Lee-on-Solent (10./11. Juni)

vielleicht auch noch Kiel (17.-20. Juni), die Masters (23./24 Juni) und die EM (24. Juni-1. Juli).

Ich habe von 1977 bis 1990 in Australien FDs gesegelt und es war schon immer mein Wunsch einmal in Europa zu segeln.

Bitte meldet euch per mail!

Es wäre toll, wenn es an einem der Termine klappen würde!

15.04.2000

Michael Freitag (michael.freitag@klinik.uni-regensburg.de)

Eintrag ändern:



Erfahrener Steuermann ohne Boot sucht Vorschoter mit Boot für Regatten in Bayern und anderswo. Ich wohne/arbeite jetzt in Regensburg! Bitte email oder Telefon 0941-4670865. Euer Michael Freitag (FD GER 78).

Verkaufe FD

Regattaklar, Baujahr 1985

12.000 DM VB

*** Mader Werft ***

*** Holzdeck ***

*** 2 Masten ***

*** 2 Ruderanlagen ***

*** Diverse Segel ***

*** Mit Trailer und Slipwagen ***

*** Evtl. auch Verkauf von Einzelteilen möglich ***

Adresse: Alma Mooy-Schröder (Jochen Schröder)
Gerdningstr. 8 B

30539 HANNOVER

Telefon: 0511 - 18504
0170 - 2731164